SWISS STREET FOOD AWARDS

TERMS AND CONDITIONS 2026

SWISS STREET FOOD AWARDS 2026

Languages:

Deutsch/German

Francais/French

Italiano/Italian

English/Englisch

Deutsch/German

TEILNAHMEBEDINGUNGEN

Wer am grossen Schweizer Finale der Swiss Streetfood Awards teilnehmen will, muss sich ab diesem Jahr zuerst in einem der regionalen Pre-Finals beweisen.

Für die Pre-Finals können sich alle Streetfood-Anbieter der jeweiligen Region anmelden. Die Anmeldungen werden bis Ende Februar entgegengenommen.

Entscheidend für die Teilnahme am Pre- Final ist das Urteil der regionalen Fachjury. Ausschlaggebend hierzu sind die Bewerbungsinhalte wie Bilder, Auftritt, Menü etc. zusätzlich soll die Jury durch ein Bewerbungsvideo auf Social Media überzogen werden.

Die Teilnehmenden der Pre-Finals werden bis ca. Mitte März ermittelt und umgehend benachrichtigt. Sollte einer der ermittelten Teilnehmenden zum Zeitpunkt des Pre-Finals verhindert sein, rückt automatisch die oder der Nächstplatzierte nach.

Teilnahme am Pre-Final

Folgende regionalen Pre-Finals werden durchgeführt:

Best of Ticino, Location tba 17.04.2026 – 19.04.2026
Best of DE-Schweiz, Winterthur 24.04.2026 – 26.04.2026
Best of Romandie, Nyon 01.05.2026 – 03.05.2026

Jeweils am letzten Eventtag der drei Pre-Finals ist eine regionale Fachjury vor Ort. Im Laufe des Tages prüfen die Jurymitglieder die Angebote und beurteilen den gesamthaften Auftritt der Teilnehmenden, die Präsentation der Speisen und natürlich Geschmack, Geruch, Rezeptur, Qualität der Zutaten, Textur und Mundgefühl

Der Anbieter der die Jury gemessen an den oben genannten Kriterien am meisten überzeugt, wird als regionaler Gewinner ausgezeichnet: kriegt den „Best of ....“ - Award

Zusätzlich wählt die Jury ihr Lieblings-Food-Angebot aus sämtlichen im Rahmen des Events angebotenen Speisen aus – ob Vorspeise, Snack, Hauptgericht, Dessert oder auch Team kann den Ausschlag geben. Der entsprechende Anbieter erhält den regionalen «Jury's Favourite» Award.

Weiter wird der regionale «People's Choice» Award an denjenigen Anbieter vergeben, der bis 1 Stunde vor der Award-Verleihung die meisten Publikumsstimmen bekommen hat.

Es werden pro Pre-Final insgesamt drei Foodtrucks mit einem Regionalen Award in Form eines Pfannenwenders ausgezeichnet. Alle drei Award-Gewinner qualifizieren sich damit für das grosse Schweizer Finale in Basel vom 29.05 – 31.05.26. Dort treten sie gegeneinander an mit dem Ziel, einen der begehrten 3 nationalen Awards zu gewinnen.

Teilnahme am Finale

Pro Region qualifizieren sich damit drei Streetfood-Anbieter für das grosse Schweizer Finale, welches vom 29. – 31.05.25 in Basel stattfindet. Sollte einer der Award-Gewinner zum Zeitpunkt des Finales verhindert sein, entscheidet die jeweilige regionale Jury wer nachrückt.

Zusätzlich zu den Award-Gewinnern, wird unter allen Pre-Final Teilnehmenden eine Wildcard vergeben. Die Fachjury vom Finale wählt hier einen Anbieter aus, den sie besonders interessant finden und gerne auch noch beim Finale mit dabeihätten.

Total sind es somit zehn Finalteilnehmende, die in Basel gegeneinander antreten.

Der Ablauf des Finales ist analog dem der Pre-Finals. Am letzten Eventtag kommt eine Fachjury vor Ort und es werden folgende drei nationalen Awards in Form einer Pfanne vergeben:

- Best of Switzerland
- Jury's Favourite
- People's Choice

Diese drei Award-Gewinner qualifizieren sich wiederum für das Europäische Finale der European Streetfood Awards und dürfen dort gegen Steetfood-Anbieter aus ganz Europa antreten.

Für alle Teilnehmenden an den Pre-Finals und am Finale gilt das nachfolgende Reglement. Zusätzlich wird allen Teilnehmenden bei der Bestätigung der Teilnahme ein für den jeweiligen Veranstaltungsort spezifisches Reglement zugestellt. Nur wer diesen beiden Reglementen zustimmt, kann an den Swiss Streetfood Awards teilnehmen.

REGLEMENT

1. GRUNDLAGEN
1.1 Veranstaltung
1.2 Organisationskomitee
1.3 Fachjury
1.4 Öffnungszeiten und Voting
1.5 Austragungsort

2. TEILNEHMENDE
2.1 Vereinbarung
2.2 Produkte
2.3 Platzzuteilung, Information
2.4 Auflagen, Einschränkungen
2.5 Ordnung, Erscheinungsbild
2.6 Umsatzmeldung
2.7 Absage, Ausschluss, Teilnehmerverzeichnis
2.8 Haftung, Versicherung

3. STANDPLÄTZE
3.1 Foodtrucks, Anhänger und Stände
3.2 Platzbezug, Aufbau und Abgabe
3.3 Pflege und Sorgfalt

4. KOSTEN
4.1 Grundkosten
4.2 Unkostenbeitrag
4.3 Kostenlose Food-Samples für Jury
4.4 Zahlungskonditionen

5. SICHERHEITSBESTIMMUNGEN
5.1 Behördliche Bewilligungen, gesetzliche Vorschriften, Auflagen
5.2 Zoll bei Einfuhr von Waren
5.3 Lebensmittelvorschriften
5.4 Verkauf von Alkohol, Suchtprävention

6. FAHRZEUGMANAGEMENT
6.1 Zufahrt, Anlieferung
6.2 Aufbau, Abbau
6.3 Parkplätze

7. WOHLBEFINDEN UND HYGIENE
7.1 Toiletten
7.2 Abfälle
7.3 Notfälle

8. VERSCHIEBUNG, UNTERBRUCH, ABBRUCH, ABSAGE

9. RECHTLICHE BESTIMMUNGEN
9.1 Vereinbarungen
9.2 Behördliche Bestimmungen
9.3 Arbeitsbewilligungen
9.4 Ansprüche
9.5 Gerichtsstand

VORWORT

Die Swiss Street Food Awards sind ein Teil der European Street Food Awards. Das Gewinnerteam des Awards «Best of Switzerland» wird mit einem finanziellen Beitrag von CHF 900.– ans europäische Finale fahren, welches jedes Jahr an einem anderen Ort stattfindet.

Beim Schweizer Finale und den regionalen Pre-Finals achten wir konsequent auf die Nachhaltigkeit. Ob beim verwendeten Geschirr, bei den Verpackungen, bei Entsorgung und allen anderen organisatorischen sowie operativen Prozessen stehen Klimaschutz und der rücksichtsvolle Umgang mit den natürlichen Ressourcen im Mittelpunkt unserer Überlegungen. Macht mit und setzt ein Zeichen!

2026 werden die Swiss Street Food Awards zum fünften Mal durchgeführt. Gemeinsam machen wir den Street Food europäisch. Und zu einem gleichzeitig verbindenden und befreienden Erlebnis.

Herzlichen Dank, dass ihr dabei seid und euch ans Reglement haltet!

Das OK Swiss Street Food Awards

1. GRUNDLAGEN

Die Swiss Street Food Awards sind die Schweizer Meisterschaft der Street Food Profis. In 3 regionalen Pre-Finals werden zehn Finalisten auserkoren, die sich im grossen Schweizer Finale miteinander messen dürfen. Im Finale gibt es den Publikums-Award «People's Choice» und die Jury-Awards «Best of Switzerland» sowie «Jury's Favourite» zu gewinnen. Das Gewinnerteam mit der Auszeichnung «Best of Switzerland» fährt ans europäische Finale, auch die anderen Award Gewinner auf Schweizer Stufe erhalten je nach Auslastung des Europäischen Finales, die Chance. Dort werden die Schweizer Vertreter, von den Landesmeisterinnen und -meistern aus rund 15 europäischen Ländern herausgefordert.

1.1 Veranstaltungen

Folgende regionalen Pre-Finals werden durchgeführt:

Best of Ticino, Location tba 17.04.2026 – 19.04.2026
Best of DE-Schweiz, Winterthur 24.04.2026 – 26.04.2026
Best of Romandie, Nyon 01.05.2026 – 03.05.2026

Das grosse Schweizer Finale der besten Street Food Anbieterinnen und Anbieter findet vom 29. – 31.05.26 in Basel statt.

Alles vier Veranstaltungen finden bei jeder Witterung statt.

1.2 Organisationskomitee

Streetwise GmbH

1.3 Fachjury

Ein Gremium bestehend aus drei bis sechs Gastronomen, Szenekennern und Foodkritikern oder Foodbloggern.

Für jede der vier Veranstaltungen wird eine individuelle Fachjury zusammengestellt und auf der Website veröffentlicht.

1.4 Öffnungszeiten und Voting

Öffnungszeiten
Die genauen Öffnungszeiten werden jeweils separat kommuniziert, das Voting und die Awardzeremonie findet am Finaltag.

2. TEILNEHMENDE

Die Teilnehmenden der regionalen Pre-Finals wurden aus allen Bewerbungen ermittelt, die bis spätestens Ende Februar des jeweiligen Jahres beim OK eingegangen sind. Sie wurden aufgrund der Beurteilungen der regionalen Fachjury ausgewählt indem Menü, Bilder, Auftritt und Bewerbungsvideo gesichtet wurden.

Falls eines der ausgewählten Teams nicht am Pre-Final teilnehmen kann, wird automatisch das Nächstplatzierte fürs Finale nachnominiert.

Die Finalisten für das grosse Finale in Basel ergeben sich aus den jeweiligen Award Gewinnern der drei regionale Pre-Finals sowie aus einer Wildcard welche von der nationalen Fachjury vergeben wird.

Sollte einer der Award-Gewinner zum Zeitpunkt des Finales verhindert sein, entscheidet die jeweilige regionale Jury wer nachrückt.

2.1 Vereinbarung

Finalteilnehmende erhalten die Rechnung über die Grundkosten sowie den Unkostenbeitrag zugestellt. Mit der Bezahlung wird automatisch bestätigt, dass das Reglement gelesen wurde. Gleichzeitig wird die Zustimmung zu dessen Inhalt gegeben. Mit der Bewerbung haben die Teilnehmenden die Verkaufsartikel angegeben. Der Standort wird vom OK endgültig bestimmt. Das OK behält sich ferner das Recht vor, Stände neu zu platzieren, sofern dies im Interesse der Swiss Street Food Awards erforderlich ist. Das OK haftet gegenüber dem Teilnehmenden nicht für finanzielle Einbussen oder sonstige Schäden, die sich aus der Lage oder der Umgebung seines Standes oder durch einen Standortwechsel ergeben.

Nach Erhalt der Rechnung haben die Teilnehmenden 10 Tage Zeit, diese zu bezahlen. Verstreicht diese Frist, wird der Finalplatz weitervergeben.

2.2 Produkte

Teilnehmende dürfen nur Produkte anbieten, welche bei der Bewerbung angegeben wurden. Das OK bedingt sich nachträgliche Anpassungen aus. Die angebotenen Waren sind mit Verkaufspreisen zu versehen. Es gilt die Schweizer Gesetzgebung (Gewährleistung, Rückgaberecht etc.). Die Teilnehmenden werden darauf hingewiesen, dass der Verkauf von jeglichen Getränken dem OK vorbehalten ist.

2.3 Platzzuteilung, Information

Das OK nimmt die Platzzuteilung vor. Das OK behält sich ferner das Recht vor, Stände umzuplatzieren, sofern dies im Interesse des Anlasses erforderlich ist. Das Aufstellen von Stehtischen ausserhalb der bewilligten Zone ist untersagt.

2.4 Auflagen, Einschränkungen

Teilnehmende dürfen in ihren Foodtrucks oder Ständen kein feuergefährliches Material verwenden.

Die feuerpolizeilichen Vorschriften sind einzuhalten. Gekennzeichnete Durchfahrten dürfen nicht verstellt werden. Die Durchgänge sind ausnahmslos freizuhalten. Dies gilt auch für Hauseingänge, Treppenhäuser, Korridore und Verkehrsflächen, welche als Fluchtwege dienen. Hydranten dürfen nicht verdeckt werden.

Der Getränkeverkauf erfolgt ausschliesslich über das OK.

2.5 Ordnung, Erscheinungsbild

Alle Teilnehmenden sind verpflichtet, während dem Anlass allgemein auf einen gepflegten Auftritt sowie auf Ordnung in ihrem Umfeld zu achten sowie den Passantenstrom nicht unnötig zu behindern.

Die Erscheinung von Foodtrucks und Ständen, Dekorationen sowie Aufbauten ist Sache der Teilnehmenden. Diese haben sich unbedingt an die vorgeschriebenen Termine und an die Weisungen des OKs zu halten.

Das OK ist berechtigt, Einrichtungen, die das Gesamtbild des Anlasses beeinträchtigen, nach vorheriger Verwarnung auf Kosten der Teilnehmenden entfernen zu lassen. Werbung für private Personen und Firmen ist untersagt. Das Gleiche gilt für Alkohol- und Tabakwerbung sowie für sexistische Werbung: Sie sind auf dem ganzen Festareal nicht erlaubt.

Foodtrucks oder Stände müssen gut sichtbar mit dem Namen gekennzeichnet sein. Die Beschallung von Ständen ist nicht gestattet. Über Ausnahmen entscheidet das OK.

Im Fussgänger- und Fahrbereich dürfen Stromleitungen nicht ungeschützt auf dem Boden verlegt werden. Sie sind gegen mechanische Beschädigungen zu sichern. Das OK wird Kontrollen durchführen und gefährliche Installationen vom Netz trennen!

2.6 Umsatzmeldung

Die Teilnehmenden verpflichten sich, uns ihre Umsätze innerhalb von zehn Tagen nach Ende der Veranstaltung per E-Mail an hallo@swissstreetfoodawards.ch anzugeben. Und zwar jeweils aufgeteilt in den Umsatz pro Veranstaltungstag. Die Erhebung dieser Daten erfolgt ausschliesslich aus statistischen Gründen.

2.7 Absage, Ausschluss, Teilnehmerverzeichnis

Wenn die Absage nach dem Bezahlen der Rechnung und der Zustimmung des Reglements erfolgt, sowie bei Nichterscheinen, wird das nächstplatzierte Team fürs Finale nachnominiert. In diesem Falle verbleiben die bereits einbezahlten Grundkosten mit dem Unkostenbeitrag beim OK.

Vorbehalten bleibt die Geltendmachung weitergehenden Schadenersatzes, zum Beispiel für bereits ausgeführte Bestellungen (Teilnehmerverzeichnis, Technik, Mobiliar, Kommunikationsmassnahmen etc.).

Teilnehmende, welche sich ungebührlich benehmen, Anordnungen des OKs nicht befolgen oder vertraglichen Verpflichtungen nicht nachkommen, werden vom OK verwarnt. Im Wiederholungsfalle ist dieses berechtigt, den Teilnehmenden auszuschliessen, wobei vom OK ein Schadenersatz geltend gemacht wird.

Die Stände oder Foodtrucks müssen während der Öffnungszeiten durchgehend offen und personell besetzt sein. Wird zu spät geöffnet oder zu früh geschlossen, sind die fehlbaren Teilnehmenden zur

Zahlung einer Busse von CHF 40.– pro angefangene Stunde verpflichtet. Öffnet der Stand an einem Tag gar nicht oder ist er nicht personell besetzt, wird eine Vertragsstrafe von CHF 500.– pro Tag erhoben.

Die Übergabe an Dritte zum Betrieb oder die Untervermietung sind strengstens untersagt und ziehen einen sofortigen Verweis nach sich.

Vertreter des OKs und andere Teilnehmende sind berechtigt, dem OK registrierte Verstösse zu melden. Dies hat eine Verwarnung und im Wiederholungsfall den Ausschluss zur Folge.

Das OK ist alleine berechtigt, ein Teilnehmerverzeichnis herauszugeben. Um die Vollständigkeit des Verzeichnisses zu gewährleisten, werden Teilnehmende, deren Angaben nicht termingerecht vorliegen, zu deren Lasten ohne Verantwortung für die Richtigkeit in das Verzeichnis aufgenommen.

Falls unvorhersehbare Umstände die Durchführung der Swiss Street Food Awards verunmöglichen, oder wenn gesetzliche sowie behördliche Anordnungen zu einem Ausschluss von Teilnehmenden führen sollten, besteht kein Anspruch auf Schadenersatz gegenüber des OKs.

2.8 Haftung, Versicherung

Für Schäden auf dem öffentlichen Grund haften ausschliesslich die Teilnehmenden. Dies gilt ebenfalls für Schäden an öffentlichen Einrichtungen, auch wenn diese durch ihre Mitarbeitenden oder beauftragte Dritte verursacht werden.

Die Teilnehmenden sind verpflichtet, an ausgestellten sowie sich in Betrieb befindlichen Maschinen und Geräten Schutzvorrichtungen anzubringen, die den Unfallverhütungsvorschriften entsprechen.

- Die Haftung für allfällige Personen- oder Sachschäden liegt ausschliesslich bei den Teilnehmenden.
- Dies gilt auch für Schäden, die durch betriebene Maschinen und Geräte entstehen.
- Eine Haftung des OKs besteht ausdrücklich nicht.
- Die Haftung des OKs für leichte Fahrlässigkeit des ihr unterstellten Personals wird wegbedungen.

Für die Folgen der gesetzlich gegebenen Haftung haben die Teilnehmenden selbst aufzukommen. In diesem Zusammenhang ist für die Teilnahme an den Swiss Street Food Awards zwingend eine Haftpflichtversicherung über CHF 5 Mio. abzuschliessen oder gegebenenfalls seine Betriebshaftpflichtversicherung zu überprüfen und nötigenfalls auf die Risiken der Teilnahme ausdehnen zu lassen. Eine Bestätigung wird dem OK im Voraus zugestellt.

Die Teilnehmenden tragen alle Folgen, welche durch Unterlassung eines ausreichenden Versicherungsschutzes eintreten können.

Die Foodtrucks müssen nachts gesichert werden – dies geschieht auf eigenes Risiko. Die Versicherung der mitgebrachten Einrichtungsgegenstände sowie der Waren gegen Feuer, Einbruchsdiebstahl oder Wasserschäden ist Sache der Teilnehmenden.

Haftungsausschluss: Das OK übernimmt keine Obhutspflicht für Ausstellungsgüter sowie Standeinrichtungen und schliesst, unter Vorbehalt von Artikel 100, Absatz 2 des Schweizerischen Obligationenrechts, jede Haftung für Schäden und Abhandenkommen aus.

2.9 Bild- und Tonaufnahmen

Das OK ist dazu berechtigt, während der Swiss Street Food Awards Bild- und Tonaufnahmen selbst zu machen oder zu beauftragen. Diese Aufnahmen können Personen, Stände oder Ausstellungsgüter enthalten und dürfen für Werbe-, Dokumentations- oder Pressezwecke verwendet werden. Die Teilnehmenden an den Swiss Street Food Awards verzichten auf alle Einwendungen aus dem Urheber- sowie Persönlichkeitsrecht.

3. STANDPLÄTZE

3.1 Foodtrucks, Anhänger und Stände

Teilnehmende Foodtrucks, Anhänger und Stände müssen den gesetzlichen Bestimmungen entsprechen. Das Einholen dieser Bewilligungen ist Sache der Teilnehmenden.

Es ist darauf zu achten, dass die Statik und Sicherheit auch bei Regen, Sturm und Gewitter sichergestellt ist. Alle Fahrzeuge und Einrichtungen sind gegen Wegrollen, Wegfliegen oder Umkippen zu sichern.

Auf dem Gelände darf nur mit Beschweren durch Ballast gearbeitet werden. Das Einschlagen von Sicherungs- bolzen oder das Bohren in den Boden ist ausdrücklich verboten. Das korrekte Anbringen eines Blitzschutzes ist Pflicht der Teilnehmenden. Sämtliche gesetzlichen Verordnungen bezüglich Brandschutz sowie Lebensmittelverkauf sind einzuhalten.

Der Stromanschluss ist gewährleistet.

3.2 Platzbezug, Aufbau und Abgabe

Die Übergabe der Standplätze erfolgt nach Rücksprache mit dem OK.

Die Teilnehmenden sind verpflichtet, bei der Übernahme persönlich anwesend zu sein. Der genaue Zeitpunkt für die Platzierung wird allen Teilnehmenden mit dem Veranstalungsspezifischen Reglement mitgeteilt. Foodtrucks, Anhänger und Stände dürfen nur im vorgesehenen Bereich gemäss der in der Bewerbung angegebenen Grösse aufgestellt werden. Wir werden alle Teilnehmenden früh genug informieren.

Nicht bezogene Standplätze können ohne weitere Abklärungen an die Nächstplatzierten weitergegeben werden. Nichterscheinen ohne Begründung wird mit einer Konventionalstrafe von CHF 500.00 geahndet.

Die Teilnehmenden sind für die Reinigung der Standplätze selbst verantwortlich. Es sind Abfalleimer aufzustellen. Die Abfälle werden vor Ort eingesammelt und entsorgt. Eine Entsorgungsgebühr wird pauschal in Rechnung gestellt.

3.3 Pflege und Sorgfalt

Grund und Boden sind Eigentum Dritter und bedürfen sorgfältiger Behandlung. Dekorationen und Einrichtun- gen aller Art dürfen nicht mit Schrauben oder Nägeln im Boden befestigt werden.

Das OK ist berechtigt, allfällige Reparaturen vollumfänglich dem Aussteller weiter zu verrechnen.

Die Aussenseiten der Stände dürfen vom Aussteller nicht zu Werbezwecken benützt werden. Das OK ist berechtigt, Werbung aller Art zu entfernen.

4. KOSTEN

4.1 Grundkosten

Die Grundkosten für jeden Teilnehmenden betragen pro Wochenendteilnahme CHF 990.–.

In diesen CHF 990.– sind Platzmiete enthalten.

4.2 Unkostenbeitrag

Zusätzlich zu den Grundkosten erheben wir für die ganze Dauer der Veranstaltung eine Pauschale, welche die folgenden Leistungen abdeckt:

- Abfallmanagement
- Strombezug
- Elektroinstallation
- Werbebeitrag

Die Pauschale für die Deckung der Unkosten richtet sich nach dem jeweiligen Stromanschluss:
Typ 13 – CHF 90.–
CEE 16 bis CEE 32 – CHF 130.–

4.3 Kostenlose Food-Samples für Jury

Die Teilnehmenden sind verpflichtet, an die Jury-Mitglieder der Swiss Street Food Awards kostenlose Samples ihrer Angebote zur Beurteilung abzugeben. Die Mitglieder der Jury weisen sich mit einem Badge des OK Swiss Street Food Awards aus.

4.4 Zahlungskonditionen

Die Summe der Grundkosten sowie des unter 4.2 definierten Unkostenbeitrages ist im Voraus zu entrichten.

5. SICHERHEITSBESTIMMUNGEN

Behördliche Bewilligungen und gesetzliche Vorschriften haben zum Ziel, eine friedliche und fröhliche Veranstaltung zu gewährleisten. Damit alles seine Richtigkeit und Ordnung hat, gibt es zentrale Vorgaben, die alle Teilnehmenden sowie Beteiligten unbedingt befolgen müssen. In diesem Kapitel finden wir sie alle.

5.1 Behördliche Bewilligungen, gesetzliche Vorschriften, Auflagen

Die Teilnehmenden sind angehalten, die für die Veranstaltung notwendigen individuellen Bewilligungen einzuholen und alle gesetzlichen Vorschriften einzuhalten. Dazu gehört unter anderem, dass bei allen Maschinen und Geräten Schutzvorrichtungen angebracht werden, die den Unfallverhütungs-Vorschriften entsprechen.

Sämtliche Güter am Standplatz sind durch qualifiziertes Personal zu betreuen. Den Teilnehmenden wird empfohlen, sich über sämtliche Vorschriften (Gewerbe, Gesundheit, Sicherheit, Baupolizei) im Zusammenhang mit den von ihnen angebotenen Waren direkt bei den Behörden zu informieren. Das OK übernimmt keinerlei Haftung bei behördlichen Auflagen, Verboten, Bussen etc. sowie wegen Werbung, Produkten, Dienstleistun- gen, Arbeitsgesetz etc.

5.2 Lebensmittelvorschriften

Den gesundheits- und lebensmittelpolizeilichen Vorschriften ist unbedingt Folge zu leisten!

Bei der Anlieferung müssen Lebensmittel sauber verpackt sein. Das Herstellen von Lebensmitteln zu kommerziellen Zwecken in privaten Räumen wie Wohnungen oder Garagen ist verboten. Leicht verderbliche Lebens- mittel müssen gekühlt aufbewahrt werden. Die Maximaltemperatur beträgt +5 °C. Ein Kontrollthermometer misst die Temperatur. Die Werte müssen einmal täglich schriftlich festgehalten werden.

Wer Lebensmittel herstellt, behandelt, lagert, transportiert oder abgibt, muss dafür sorgen, dass sie

- vor äusseren Einflüssen geschützt sind.
- im Falle von Fleischprodukten mit dem Herkunftsland gekennzeichnet sind.
- nicht durch gesundheitsgefährdende Stoffe oder anderweitig nachteilig beeinflusst werden.
- sauber und geordnet gelagert werden.
- nicht durch Schädlinge, Parasiten oder andere Lebewesen beeinträchtigt werden.
- nur mit sauberen und einwandfreien Gefässen, Packmaterialien, Einrichtungen, Werkzeugen etc. in Berührung kommen.

Für weitere Fragen bitte an das jeweilige kantonale Amt für Lebensmittel wenden.

Ausserdem muss der Verkaufsstand über Spuckschutz sowie eine glatte, rissfreie und abwaschbare Arbeitsfläche verfügen. Der öffentliche Grund muss gegen allfällige Verschmutzungen durch Ölspritzer geschützt werden. Für schützende Unterlagen sind die Teilnehmenden selbst verantwortlich. Allfällige Schäden, die durch eine ungeeignete Bodenmatte und/oder durch den unsachgemässen Gebrauch entstehen, werden von den fehlbaren Teilnehmenden bezahlt.

Es ist unumgänglich, den hygienischen Umgang mit Lebensmitteln gemäss den grundlegenden Regeln des Bundesamtes für Lebensmittelsicherheit und Veterinärwesen zu handhaben. Insbesondere sind Arbeitsflächen und Küchenutensilien stets sauber zu halten und die Hände nach jedem Arbeitsgang zu waschen. Handwaschein- richtungen müssen über fliessendes Wasser, Flüssigseife sowie Einweghandtücher verfügen. Bei der Verarbei- tung von Lebensmitteln vor Ort muss ein Waschbecken mit Kalt- und Warmwasseranschluss vorhanden sein.

Der Bezug von Frischwasser und die Entsorgung von Abwasser erfolgt an den definierten Standorten. Details erhalten Sie vor Ort vom OK.

5.4 Verkauf von Getränken, Alkohol, Suchtprävention

Das OK organisiert den Getränkverkauf und die Food Anbieter konzentrieren sich auf des Essen. Sollte das Essen oder ein spezielles zum Essen passendes Getränk zum Zuge kommen, gelten folgende Regeln. Das OK hat dafür zu sorgen, dass zu jedem Zeitpunkt während der Veranstaltung die Gesetzesgrundlagen zum Alkohol- und Tabakverkauf an Jugendliche eingehalten werden. Sie sind insbesondere auch dazu verpflichtet, ihr eingesetztes Personal am Stand zu schulen, so dass die Gesetzesgrundlagen auch von ihren Mitarbeitenden stets eingehalten werden.

Die Abgabe von vergorenen alkoholischen Getränken wie Wein, Bier und Most an Jugendliche unter 16 Jahren beziehungsweise von Alcopops, Spirituosen und Aperitifs an Jugendliche unter 18 Jahren ist generell verboten. Alkoholische Getränke müssen so angeboten werden, dass sie von alkoholfreien Getränken deutlich unter- scheidbar sind. Das Personal hat im Zweifelsfall einen Ausweis zu verlangen und das Alter zu kontrollieren.

Hinweisschilder betreffend Jugendschutz müssen gut sichtbar für alle Kunden am Foodtrucks, bei Ständen oder an der Bar aufgehängt werden. Die Schilder werden vom OK zur Verfügung gestellt.

Mit der Unterschrift des Vertrags verzichtet jeweils die verantwortliche Person der Teilnehmenden auf die Informationssperre der Polizei gegenüber des OKs. Bei einer Verzeigung darf die Polizei Daten verzeigter Personen/Teilnehmenden an das OK weitergeben.

6. FAHRZEUGMANAGEMENT

Das OK hat grundsätzlich keine Möglichkeit, Parkplätze zu vergeben, falls dies doch möglich sein sollte dann kommuniziert das OK das entsprechend. Für Zulieferer oder Teilnehmende besteht eine Zufahrtsmöglichkeit.

6.1 Zufahrt, Anlieferung

Die Platzierung der Foodtrucks erfolgt gestaffelt. Genaue Infos zum entsprechenden Ablauf folgen.

6.2 Aufbau, Abbau

Es dürfen keine Motorfahrzeuge innerhalb des Festareals abgestellt werden – ausgenommen während der Anlieferung und des Abtransportes der Stände.

7. WOHLBEFINDEN UND HYGIENE

Das Wohlergehen der Gäste, Teilnehmenden sowie aller anderen Menschen, die zum Gelingen der Swiss Street Food Awards beitragen, liegen uns am Herzen. Wir haben die notwendigen Einrichtungen bereitgestellt und bemühen uns, während der ganzen Veranstaltungsdauer für ein gutes Gefühl zu sorgen.

7.1 Toiletten

Es können die Einrichtungen vor Ort benützt werden.

7.2 Abfälle

Für Teilnehmende ist es Pflicht, auf eigene Kosten mindestens 1 Abfallbehälter zu stellen, in denen 110-Liter-Abfallsäcke verwendet werden können.

Die Teilnehmenden verpflichten sich, durch den Aufbau entstandene Abfälle oder Sperrgut auf eigene Kosten zu entsorgen.

7.3 Notfälle

Das vom Veranstalter entwickelte Sicherheitskonzept sieht beispielsweise vor, dass ausserordentliche Notfälle mit deutlich vernehmbaren Durchsagen kommuniziert werden.

8. VERSCHIEBUNG, UNTERBRUCH, ABBRUCH, ABSAGE

Alle Teilnehmenden unterliegen den Weisungen des OK.

Das OK ist berechtigt, die Veranstaltung vor der Durchführung abzusagen sowie vorzeitig abzubrechen. Dies kann aufgrund höherer Gewalt erfolgen oder aber aus Gründen, welche das OK nicht zu vertreten hat. In einem derartigen Fall ist das OK von seiner Leistungspflicht entbunden. Das heisst, die Teilnehmenden haben gegenüber des OKs weder einen Anspruch auf Erfüllung, noch auf Rücktritt vom Vertrag oder auf Schadenersatz. Bereits geleistete Zahlungen werden zurückerstattet, unter Abzug der bereits vom OK erbrachten Aufwendungen, die im Zusammenhang mit der abgesagten oder abgebrochenen Veranstaltung stehen.

Das OK kann jederzeit partiell oder total einen Unterbruch und/oder Abbruch der Veranstaltung durchsetzen. Bei besonderen Vorkommnissen ist strikte den Anweisungen der dafür zuständigen und gekennzeichneten Personen Folge zu leisten. Zu diesen Vorkommnissen gehören beispielsweise Unwetter, Stromausfälle, Anschläge und anderes mehr.

9. RECHTLICHE BESTIMMUNGEN

Das OK behält sich das Recht vor, den Inhalt dieses Reglements jederzeit abzuändern oder durch Weisungen zu ergänzen. Die Teilnehmenden werden darüber informiert.

9.1 Vereinbarungen

Alle zusätzlichen Vereinbarungen, die nicht im Reglement enthalten sind, bedürfen der Schriftlichkeit. Dazu gehören Einzelgenehmigungen und Sonderregelungen.

9.2 Behördliche Bestimmungen

Die Teilnehmenden bestätigen mit ihrer Bewerbung, Kenntnis der geltenden gewerbe- und feuerpolizeilichen Bestimmungen zu haben. Dazu gehören zum Beispiel Preis- und Firmenanschreibepflicht, Ausverkaufsvorschriften, Ladenöffnungszeiten, Handelsreisendenstatus, Massnahmen zur Brandverhütung, Alkoholausgabe an Minderjährige, Rauchverbot in geschlossenen Räumen etc.

9.3 Arbeitsbewilligungen

Standpersonal aus dem Ausland ist selbst für seine Arbeitsbewilligung sowie diejenige ihrer Mitarbeitenden verantwortlich. Wir empfehlen insbesondere denjenigen, die aus einem Nicht-EU/EFTA-Staat stammen, sich bereits im Vorfeld genau über eine mögliche Erwerbstätigkeit in der Schweiz zu erkundigen.

Weitere Infos unter: www.sem.admin.ch/sem/de/home.html

Teilnehmende aus dem In- und Ausland sind verpflichtet, ihren Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern die minimalen Arbeits- und Lohnbedingungen nach Schweizer Bundesgesetz zu garantieren. Diese Bedingungen betreffen unter anderem minimale Entlöhnung, Arbeits- und Ruhezeiten sowie Arbeitssicherheit und Gesund- heitsschutz am Arbeitsplatz.

9.4 Ansprüche

Ansprüche an das OK sind bis spätestens am letzten Festtag beim OK schriftlich anzubringen und per E-Mail an hallo@swissstreetfoodawards.ch zu richten. Später erhobene Ansprüche gelten als verwirkt.

9.5 Gerichtsstand

Alle Rechtsbeziehungen der Teilnehmenden mit dem OK unterstehen dem schweizerischen Recht. Sowohl für Teilnehmende mit Wohnsitz im Ausland als auch für solche mit Wohnsitz in der Schweiz bildet Zürich den Erfüllungsort und ausschliesslichen Gerichtsstand.

Verantwortlich für die Inhalte

Foodtrucks Schweiz – streetwise GmbH
Pflanzschulstrasse 35 8004 Zürich Switzerland
Phone +41 76 481 15 55 hallo@swissstreetfoodawards.ch

Stand November 2025 Version 1.1
Änderungen vorbehalten

Francais/French

CONDITIONS DE PARTICIPATION

À partir de cette année, ceux qui souhaitent participer à la grande finale suisse des Swiss Streetfood Awards doivent d'abord faire leurs preuves lors d'une des pré-finales régionales.

Tous les vendeurs de street food de la région concernée peuvent s'inscrire aux pré-finales. Les inscriptions sont acceptées jusqu'à fin février.

La décision du jury régional d'experts est déterminante pour la participation à la pré-finale. Les éléments décisifs sont le contenu de la candidature, tels que les photos, la présentation, le menu, etc. De plus, le jury doit être convaincu par une vidéo de candidature diffusée sur les réseaux sociaux.

Les participants aux pré-finales seront sélectionnés vers la mi-mars et informés immédiatement. Si l'un des participants sélectionnés est empêché au moment de la pré-finale, le ou la suivant(e) dans le classement le ou la remplacera automatiquement.

Participation à la pré-finale

Les pré-finales régionales suivantes auront lieu :

Best of Ticino, lieu à confirmer 17/04/2026 – 19/04/2026
Best of Suisse alémanique, Winterthur 24.04.2026 – 26.04.2026
Best of Romandie, Nyon 01.05.2026 – 03.05.2026

Un jury régional d'experts sera présent lors de la dernière journée des trois pré-finales. Au cours de la journée, les membres du jury examineront les offres et évalueront la prestation globale des participants, la présentation des plats et, bien sûr, le goût, l'odeur, la recette, la qualité des ingrédients, la texture et la sensation en bouche.

Le prestataire qui aura le plus convaincu le jury au regard des critères susmentionnés sera désigné vainqueur régional et recevra le prix « Best of ... ».

De plus, le jury sélectionne son plat préféré parmi tous ceux proposés dans le cadre de l'événement – qu'il s'agisse d'une entrée, d'une collation, d'un plat principal, d'un dessert ou même d'une équipe, tout peut faire la différence. Le fournisseur correspondant reçoit le prix régional « Jury's Favourite ».

Le prix régional « People's Choice » est quant à lui décerné au prestataire qui a obtenu le plus grand nombre de votes du public jusqu'à une heure avant la cérémonie de remise des prix.

Au total, trois food trucks par pré-finale recevront un prix régional sous la forme d'une spatule. Les trois lauréats se qualifient ainsi pour la grande finale suisse qui se tiendra à Bâle du 29 au 31 mai 2026. Ils s'y affronteront dans le but de remporter l'un des trois prix nationaux très convoités.

Participation à la finale

Trois vendeurs de street food par région se qualifient ainsi pour la grande finale suisse, qui aura lieu du 29 au 31 mai 2025 à Bâle. Si l'un des lauréats est empêché de participer à la finale, le jury régional concerné décidera qui le remplacera.

En plus des lauréats, une wild card sera attribuée à l'un des participants à la pré-finale. Le jury d'experts de la finale sélectionnera un prestataire qu'il trouve particulièrement intéressant et qu'il aimerait voir participer à la finale.

Au total, dix finalistes s'affronteront donc à Bâle.

Le déroulement de la finale est similaire à celui des pré-finales. Le dernier jour de l'événement, un jury d'experts se rendra sur place et les trois prix nationaux suivants seront décernés sous la forme d'une poêle :

- Best of Switzerland
- Favori du jury
- Choix du public

Les trois lauréats de ces prix se qualifient à leur tour pour la finale européenne des European Streetfood Awards, où ils pourront affronter des vendeurs de street food venus de toute l'Europe.

Le règlement suivant s'applique à tous les participants aux pré-finales et à la finale. En outre, tous les participants recevront un règlement spécifique au lieu de l'événement lors de la confirmation de leur participation. Seules les personnes qui acceptent ces deux règlements peuvent participer aux Swiss Streetfood Awards.

RÈGLEMENT

1. PRINCIPES FONDAMENTAUX
1.1 Manifestation
1.2 Comité d'organisation
1.3 Jury d'experts
1.4 Heures d'ouverture et vote
1.5 Lieu

2. PARTICIPANTS
2.1 Accord
2.2 Produits
2.3 Attribution des places, informations
2.4 Conditions, restrictions
2.5 Ordre, apparence
2.6 Déclaration du chiffre d'affaires
2.7 Refus, exclusion, liste des participants
2.8 Responsabilité, assurance

3. EMPLACEMENTS
3.1 Camions-restaurants, remorques et stands
3.2 Occupation des emplacements, montage et remise
3.3 Entretien et soin

4. COÛTS
4.1 Coûts de base
4.2 Participation aux frais
4.3 Échantillons alimentaires gratuits pour le jury
4.4 Conditions de paiement

5. DISPOSITIONS DE SÉCURITÉ
5.1 Autorisations administratives, prescriptions légales, obligations
5.2 Droits de douane à l'importation de marchandises
5.3 Prescriptions alimentaires
5.4 Vente d'alcool, prévention des addictions

6. GESTION DES VÉHICULES
6.1 Accès, livraison
6.2 Montage, démontage
6.3 Places de stationnement

7. BIEN-ÊTRE ET HYGIÈNE
7.1 Toilettes
7.2 Déchets
7.3 Urgences

8. REPORT, INTERRUPTION, ANNULATION, ABANDON

9. DISPOSITIONS JURIDIQUES
9.1 Accords
9.2 Dispositions administratives
9.3 Permis de travail
9.4 Droits
9.5 Juridiction compétente

AVANT-PROPOS

Les Swiss Street Food Awards font partie des European Street Food Awards. L'équipe gagnante du prix « Best of Switzerland » recevra une contribution financière de 900 CHF pour se rendre à la finale européenne, qui a lieu chaque année dans un lieu différent.

Lors de la finale suisse et des pré-finales régionales, nous accordons une attention particulière à la durabilité. Qu'il s'agisse de la vaisselle utilisée, des emballages, de l'élimination des déchets ou de tous les autres processus organisationnels et opérationnels, la protection du climat et l'utilisation respectueuse des ressources naturelles sont au cœur de nos préoccupations. Participez et donnez l'exemple !

En 2026, les Swiss Street Food Awards auront lieu pour la cinquième fois. Ensemble, nous rendons la cuisine de rue européenne. Et en faisons une expérience à la fois fédératrice et libératrice.

Merci beaucoup de votre participation et de respecter le règlement !

Le comité d'organisation des Swiss Street Food Awards

1. PRINCIPES DE BASE

Les Swiss Street Food Awards sont le championnat suisse des professionnels de la cuisine de rue. Dix finalistes sont sélectionnés lors de trois pré-finales régionales et s'affrontent lors de la grande finale suisse. Lors de la finale, le prix du public « People's Choice » et les prix du jury « Best of Switzerland » et « Jury's Favourite » sont décernés. L'équipe gagnante du prix « Best of Switzerland » se rendra à la finale européenne. Les autres lauréats suisses auront également cette chance, en fonction du nombre de places disponibles à la finale européenne. Les représentants suisses y seront mis au défi par les champions nationaux d'une quinzaine de pays européens.

1.1 Événements

Les pré-finales régionales suivantes auront lieu :

Best of Ticino, lieu à confirmer 17.04.2026 – 19.04.2026
Best of Suisse alémanique, Winterthur 24.04.2026 – 26.04.2026
Best of Romandie, Nyon 01.05.2026 – 03.05.2026

La grande finale suisse des meilleurs fournisseurs de street food aura lieu du 29 au 31 mai 2026 à Bâle.

Les quatre événements auront lieu quel que soit le temps.

1.2 Comité d'organisation

Streetwise GmbH

1.3 Jury d'experts

Un comité composé de trois à six restaurateurs, experts culinaires, critiques gastronomiques ou blogueurs culinaires.

Un jury d'experts distinct sera constitué pour chacune des quatre manifestations et publié sur le site web.

1.4 Horaires d'ouverture et vote

Heures d'ouverture
Les heures d'ouverture exactes seront communiquées séparément, le vote et la cérémonie de remise des prix auront lieu le jour de la finale.

2. PARTICIPANTS

Les participants aux pré-finales régionales ont été sélectionnés parmi toutes les candidatures reçues par le comité d'organisation au plus tard à la fin du mois de février de l'année concernée. Ils ont été sélectionnés sur la base des évaluations du jury régional d'experts, qui a examiné le menu, les photos, la présentation et la vidéo de candidature.

Si l'une des équipes sélectionnées ne peut pas participer à la pré-finale, l'équipe suivante dans le classement sera automatiquement nominée pour la finale.

Les finalistes de la grande finale à Bâle sont les lauréats des trois pré-finales régionales ainsi qu'un joker attribué par le jury national d'experts.

Si l'un des lauréats est empêché de participer à la finale, le jury régional concerné décidera qui le remplacera.

2.1 Accord

Les finalistes recevront la facture correspondant aux frais de base et à la participation aux frais. Le paiement vaut confirmation automatique de la lecture du règlement. Il vaut également acceptation de son contenu. Les participants ont indiqué les articles destinés à la vente lors de leur inscription. L'emplacement sera déterminé définitivement par le comité d'organisation. Le comité d'organisation se réserve en outre le droit de déplacer les stands si cela s'avère nécessaire dans l'intérêt des Swiss Street Food Awards. Le comité d'organisation n'est pas responsable envers les participants des pertes financières ou autres dommages résultant de l'emplacement ou de l'environnement de leur stand ou d'un changement d'emplacement.

Les participants ont 10 jours pour régler la facture après réception. Passé ce délai, la place en finale sera attribuée à un autre participant.

2.2 Produits

Les participants ne peuvent proposer que les produits indiqués dans leur candidature. Le comité d'organisation se réserve le droit d'apporter des modifications ultérieures. Les prix de vente doivent être indiqués sur les produits proposés. La législation suisse s'applique (garantie, droit de retour, etc.). Les participants sont informés que la vente de boissons est réservée au comité d'organisation.

2.3 Attribution des emplacements, informations

Le comité d'organisation procède à l'attribution des emplacements. Le comité d'organisation se réserve en outre le droit de déplacer des stands si cela s'avère nécessaire dans l'intérêt de la manifestation. Il est interdit d'installer des tables hautes en dehors de la zone autorisée.

2.4 Conditions, restrictions

Les participants ne sont pas autorisés à utiliser des matériaux inflammables dans leurs food trucks ou leurs stands.

Les prescriptions de la police du feu doivent être respectées. Les passages signalés ne doivent pas être obstrués. Les passages doivent rester libres sans exception. Cela vaut également pour les entrées d'immeubles, les cages d'escalier, les couloirs et les zones de circulation qui servent d'issues de secours. Les bouches d'incendie ne doivent pas être recouvertes.

La vente de boissons est exclusivement assurée par le comité d'organisation.

2.5 Ordre, apparence

Tous les participants sont tenus de veiller à leur apparence générale et à l'ordre dans leur environnement pendant l'événement, ainsi qu'à ne pas gêner inutilement le flux des passants.

L'apparence des food trucks et des stands, les décorations et les installations sont à la charge des participants. Ceux-ci doivent impérativement respecter les délais prescrits et les instructions du comité d'organisation.

Le comité d'organisation est en droit, après avertissement préalable, de faire retirer aux frais des participants les installations qui nuisent à l'image globale de l'événement. La publicité pour des personnes privées et des entreprises est interdite. Il en va de même pour la publicité pour l'alcool et le tabac ainsi que pour la publicité sexiste : elles ne sont autorisées sur aucun site de la fête.

Les food trucks ou les stands doivent être clairement identifiés par leur nom. La sonorisation des stands n'est pas autorisée. Le comité d'organisation décide des exceptions.

Dans les zones piétonnes et carrossables, les câbles électriques ne doivent pas être posés à même le sol sans protection. Ils doivent être protégés contre les dommages mécaniques. Le comité d'organisation effectuera des contrôles et déconnectera du réseau les installations dangereuses !

2.6 Déclaration du chiffre d'affaires

Les participants s'engagent à nous communiquer leur chiffre d'affaires dans les dix jours suivant la fin de la manifestation par e-mail à hallo@swissstreetfoodawards.ch. Le chiffre d'affaires doit être ventilé par jour de manifestation. La collecte de ces données est effectuée exclusivement à des fins statistiques.

2.7 Annulation, exclusion, liste des participants

Si l'annulation intervient après le paiement de la facture et l'acceptation du règlement, ainsi qu'en cas de non-présentation, l'équipe suivante dans le classement sera sélectionnée pour la finale. Dans ce cas, les frais de base déjà payés et la contribution aux frais restent à la charge du comité d'organisation.

Le droit de faire valoir d'autres dommages-intérêts, par exemple pour des commandes déjà exécutées (liste des participants, technique, mobilier, mesures de communication, etc.), reste réservé.

Les participants qui se comportent de manière inappropriée, ne respectent pas les instructions du CO ou ne remplissent pas leurs obligations contractuelles recevront un avertissement du CO. En cas de récidive, est en droit d'exclure le participant, auquel cas le CO fera valoir son droit à des dommages-intérêts.

Les stands ou food trucks doivent être ouverts et occupés par du personnel pendant toute la durée des heures d'ouverture. En cas d'ouverture tardive ou de fermeture prématurée, les participants fautifs sont tenus de payer une amende de 40 CHF par heure entamée. Si le stand n'ouvre pas du tout un jour donné ou s'il n'est pas occupé par du personnel, une pénalité contractuelle de 500 CHF par jour sera appliquée.

La cession à des tiers pour exploitation ou la sous-location sont strictement interdites et entraînent une exclusion immédiate.

Les représentants du CO et les autres participants sont autorisés à signaler les infractions enregistrées au CO. Cela entraîne un avertissement et, en cas de récidive, l'exclusion.

Seul le comité d'organisation est habilité à publier une liste des participants. Afin de garantir l'exhaustivité de cette liste, les participants dont les informations ne sont pas disponibles dans les délais impartis seront inscrits à leurs frais dans la liste, sans que leur exactitude ne soit garantie.

Si des circonstances imprévisibles empêchent la tenue des Swiss Street Food Awards ou si des dispositions légales ou administratives entraînent l'exclusion de participants, aucun droit à des dommages-intérêts ne peut être revendiqué à l'encontre du comité d'organisation.

2.8 Responsabilité, assurance

Les participants sont seuls responsables des dommages causés sur le domaine public. Cela vaut également pour les dommages causés aux équipements publics, même s'ils sont causés par leurs employés ou des tiers mandatés.

Les participants sont tenus d'installer des dispositifs de protection conformes aux prescriptions en matière de prévention des accidents sur les machines et appareils exposés et en service.

- La responsabilité pour d'éventuels dommages corporels ou matériels incombe exclusivement aux participants.
- Cela vaut également pour les dommages causés par les machines et appareils utilisés.
- Le comité d'organisation décline expressément toute responsabilité.
- La responsabilité du comité d'organisation pour la négligence légère de son personnel est exclue.

Les participants doivent assumer eux-mêmes les conséquences de la responsabilité légale. Dans ce contexte, pour participer aux Swiss Street Food Awards, il est obligatoire de souscrire une assurance responsabilité civile d'un montant de 5 millions de francs suisses ou, le cas échéant, de vérifier son assurance responsabilité civile d'entreprise et, si nécessaire, de l'étendre aux risques liés à la participation. Une confirmation doit être envoyée à l'avance au comité d'organisation.

Les participants assument toutes les conséquences pouvant résulter de l'absence d'une couverture d'assurance suffisante.

Les food trucks doivent être sécurisés pendant la nuit, ce qui se fait à vos propres risques. L'assurance des équipements et des marchandises apportés contre l'incendie, le vol avec effraction ou les dégâts des eaux est à la charge des participants.

Exclusion de responsabilité : le comité d'organisation n'assume aucune obligation de garde pour les biens exposés et les équipements des stands et exclut, sous réserve de l'article 100, alinéa 2 du Code suisse des obligations, toute responsabilité en cas de dommages ou de perte.

2.9 Enregistrements audiovisuels

Le comité d'organisation est autorisé à réaliser ou à faire réaliser des enregistrements audiovisuels pendant les Swiss Street Food Awards. Ces enregistrements peuvent contenir des images de personnes, de stands ou d'objets exposés et peuvent être utilisés à des fins publicitaires, documentaires ou médiatiques. Les participants aux Swiss Street Food Awards renoncent à toute objection relative au droit d'auteur et au droit de la personnalité.

3. EMPLACEMENTS DES STANDS

3.1 Food trucks, remorques et stands

Les food trucks, remorques et stands participants doivent être conformes aux dispositions légales. Il incombe aux participants d'obtenir les autorisations nécessaires.

Il convient de veiller à ce que la stabilité et la sécurité soient également garanties en cas de pluie, de tempête et d'orage. Tous les véhicules et équipements doivent être sécurisés afin d'éviter qu'ils ne roulent, ne s'envolent ou ne se renversent.

Sur le site, seul le lestage est autorisé. Il est formellement interdit d'enfoncer des boulons de sécurité ou de percer le sol. Les participants sont tenus d'installer correctement un parafoudre. Toutes les dispositions légales relatives à la protection contre les incendies et à la vente de denrées alimentaires doivent être respectées.

L'alimentation électrique est garantie.

3.2 Attribution des emplacements, montage et remise

La remise des emplacements se fait après consultation du comité d'organisation.

Les participants sont tenus d'être présents en personne lors de la prise en charge. La date exacte de l'installation sera communiquée à tous les participants dans le règlement spécifique à l'événement . Les food trucks, remorques et stands ne peuvent être installés que dans la zone prévue à cet effet, conformément à la taille indiquée dans la candidature. Nous informerons tous les participants suffisamment à l'avance.

Les emplacements non occupés peuvent être attribués aux candidats suivants sans autre formalité. Toute absence non justifiée sera sanctionnée par une pénalité conventionnelle de 500,00 CHF.

Les participants sont responsables du nettoyage de leur emplacement. Des poubelles doivent être mises à disposition. Les déchets sont collectés et éliminés sur place. Des frais forfaitaires d'élimination des déchets seront facturés.

3.3 Entretien et soin

Le terrain est la propriété de tiers et doit être traité avec soin. Les décorations et aménagements de toute nature ne doivent pas être fixés au sol à l'aide de vis ou de clous.

Le comité d'organisation est en droit de facturer l'intégralité des réparations éventuelles à l'exposant.

Les côtés extérieurs des stands ne peuvent pas être utilisés à des fins publicitaires par l'exposant. Le comité d'organisation est en droit de retirer toute publicité.

4. COÛTS

4.1 Coûts de base

Les frais de base pour chaque participant s'élèvent à CHF 990.– par week-end de participation.

Ces 990 CHF comprennent la location de l'espace.

4.2 Participation aux frais

En plus des frais de base, nous facturons un forfait pour toute la durée de l'événement, qui couvre les prestations suivantes :

- Gestion des déchets
- Approvisionnement en électricité
- Installation électrique
- Contribution publicitaire

Le forfait destiné à couvrir les frais dépend du raccordement électrique concerné :
Type 13 – CHF 90.–
CEE 16 à CEE 32 – CHF 130.–

4.3 Échantillons alimentaires gratuits pour le jury

Les participants sont tenus de remettre gratuitement des échantillons de leurs produits aux membres du jury des Swiss Street Food Awards afin qu'ils puissent les évaluer. Les membres du jury s'identifient à l'aide d'un badge du comité d'organisation des Swiss Street Food Awards.

4.4 Conditions de paiement

Le montant des frais de base et de la participation aux frais définie au point 4.2 doit être réglé à l'avance.

5. MESURES DE SÉCURITÉ

Les autorisations administratives et les prescriptions légales ont pour objectif de garantir le bon déroulement et la bonne ambiance de la manifestation. Afin que tout se passe dans les règles et dans l'ordre, il existe des directives centrales que tous les participants et toutes les personnes impliquées doivent impérativement respecter. Vous les trouverez toutes dans ce chapitre.

5.1 Autorisations administratives, prescriptions légales, conditions

Les participants sont tenus d'obtenir les autorisations individuelles nécessaires à l'événement et de respecter toutes les prescriptions légales. Cela implique notamment que toutes les machines et tous les appareils soient équipés de dispositifs de protection conformes aux prescriptions en matière de prévention des accidents.

Toutes les marchandises présentes sur le stand doivent être surveillées par du personnel qualifié. Il est recommandé aux participants de s'informer directement auprès des autorités compétentes sur toutes les prescriptions (commerce, santé, sécurité, police des constructions) relatives aux marchandises qu'ils proposent. Le comité d'organisation décline toute responsabilité en cas de restrictions officielles,

d'interdictions, d'amendes, etc., ainsi qu'en matière de publicité, de produits, de services, de droit du travail, etc.

5.2 Prescriptions alimentaires

Les prescriptions sanitaires et alimentaires doivent être impérativement respectées !

Lors de la livraison, les denrées alimentaires doivent être emballées proprement. La fabrication de denrées alimentaires à des fins commerciales dans des locaux privés tels que des appartements ou des garages est interdite. Les denrées alimentaires facilement périssables doivent être conservées au frais. La température maximale est de +5 °C. Un thermomètre de contrôle mesure la température. Les valeurs doivent être consignées par écrit une fois par jour.

Quiconque fabrique, traite, stocke, transporte ou distribue des denrées alimentaires doit veiller à ce qu'elles

- protégées des influences extérieures.
- dans le cas des produits à base de viande, soient étiquetés avec le pays d'origine.
- ne soient pas contaminés par des substances dangereuses pour la santé ou altérés d'une autre manière.
- soient stockés dans des conditions propres et ordonnées.
- ne soient pas contaminés par des parasites, des insectes nuisibles ou d'autres organismes vivants.
- ne soient en contact qu'avec des récipients, des matériaux d'emballage, des équipements, des outils, etc. propres et en parfait état.

Pour toute question complémentaire, veuillez vous adresser à l'office cantonal compétent en matière de denrées alimentaires.

En outre, le stand de vente doit être équipé d'une protection anti-postillons et d'une surface de travail lisse, sans fissures et lavable. Le domaine public doit être protégé contre toute salissure éventuelle due à des projections d'huile. Les participants sont eux-mêmes responsables des protections au sol. Les dommages éventuels causés par un tapis de sol inadapté et/ou par une utilisation inappropriée seront à la charge des participants fautifs.

Il est indispensable de respecter les règles fondamentales de l'Office fédéral de la sécurité alimentaire et des affaires vétérinaires en matière d'hygiène alimentaire. Il convient notamment de veiller à ce que les plans de travail et les ustensiles de cuisine soient toujours propres et de se laver les mains après chaque opération. Les installations pour le lavage des mains doivent être équipées d'eau courante, de savon liquide et de serviettes jetables. Lors de la transformation des denrées alimentaires sur place, un évier avec eau froide et chaude doit être disponible.

L'approvisionnement en eau fraîche et l'évacuation des eaux usées s'effectuent aux emplacements définis. Vous obtiendrez des détails sur place auprès du comité d'organisation.

5.4 Vente de boissons, d'alcool, prévention des addictions

Le comité d'organisation organise la vente de boissons et les fournisseurs de nourriture se concentrent sur la nourriture. Si de la nourriture ou une boisson spéciale accompagnant la nourriture est proposée, les règles suivantes s'appliquent. Le comité d'organisation doit veiller à ce que les dispositions légales relatives à la vente d'alcool et de tabac aux jeunes soient respectées à tout moment pendant la manifestation. Il est notamment tenu de former le personnel affecté au stand afin que les dispositions légales soient également respectées en permanence par ses collaborateurs.

La vente de boissons alcoolisées fermentées telles que le vin, la bière et le cidre aux jeunes de moins de 16 ans ou d'alcopops, de spiritueux et d'apéritifs aux jeunes de moins de 18 ans est généralement interdite. Les boissons alcoolisées doivent être proposées de manière à se distinguer clairement des

boissons non alcoolisées . En cas de doute, le personnel doit demander une pièce d'identité et vérifier l'âge.

Des panneaux d'information concernant la protection des mineurs doivent être affichés de manière bien visible pour tous les clients sur les food trucks, les stands ou au bar. Les panneaux sont fournis par le comité d'organisation.

En signant le contrat, la personne responsable des participants renonce au droit de la police de ne pas communiquer d'informations au comité d'organisation. En cas de plainte, la police est autorisée à transmettre les données des personnes/participants visés par la plainte au comité d'organisation.

6. GESTION DES VÉHICULES

En principe, le comité d'organisation n'a pas la possibilité d'attribuer des places de parking. Si cela s'avère toutefois possible, le comité d'organisation en informera les participants. Les fournisseurs et les participants disposent d'un accès.

6.1 Accès, livraison

Les food trucks seront placés de manière échelonnée. Des informations détaillées sur le déroulement seront communiquées ultérieurement.

6.2 Montage, démontage

Aucun véhicule à moteur ne peut être garé à l'intérieur du site de la fête, sauf pendant la livraison et l'enlèvement des stands.

7. BIEN-ÊTRE ET HYGIÈNE

Le bien-être des invités, des participants et de toutes les autres personnes qui contribuent au succès des Swiss Street Food Awards nous tient à cœur. Nous avons mis en place les installations nécessaires et nous nous efforçons de créer une ambiance agréable pendant toute la durée de l'événement.

7.1 Toilettes

Les installations sur place peuvent être utilisées.

7.2 Déchets

Les participants sont tenus de fournir à leurs frais au moins un conteneur à déchets pouvant accueillir des sacs poubelles de 110 litres.

Les participants s'engagent à éliminer à leurs frais les déchets ou les encombrants générés par le montage.

7.3 Urgences

Le concept de sécurité élaboré par l'organisateur prévoit, par exemple, que les urgences exceptionnelles soient communiquées par des annonces clairement audibles.

8. REPORT, INTERRUPTION, ANNULATION, ABANDON

Tous les participants sont soumis aux instructions du CO.

Le CO est en droit d'annuler l'événement avant sa tenue ou de l'interrompre prématurément. Cela peut se produire en cas de force majeure ou pour des raisons qui ne sont pas imputables au CO. Dans un tel cas, le CO est libéré de son obligation de prestation. Cela signifie que les participants n'ont aucun droit à l'exécution, à la résiliation du contrat ou à des dommages-intérêts à l'égard du CO. Les paiements déjà effectués seront remboursés, déduction faite des dépenses déjà engagées par le CO en rapport avec l'événement annulé ou interrompu.

Le CO peut à tout moment imposer une interruption et/ou une annulation partielle ou totale de la manifestation. En cas d'événements particuliers, les instructions des personnes compétentes et identifiées à cet effet doivent être strictement suivies. Ces événements comprennent, par exemple, les intempéries, les pannes de courant, les attentats et autres.

9. DISPOSITIONS JURIDIQUES

Le CO se réserve le droit de modifier à tout moment le contenu du présent règlement ou de le compléter par des instructions. Les participants en seront informés.

9.1 Accords

Tous les accords supplémentaires qui ne figurent pas dans le règlement doivent être consignés par écrit. Cela comprend les autorisations individuelles et les dispositions spéciales.

9.2 Dispositions officielles

En soumettant leur candidature, les participants confirment avoir pris connaissance des dispositions applicables en matière de police du commerce et de police du feu. Il s'agit par exemple de l'obligation d'afficher les prix et le nom de l'entreprise, des prescriptions en matière de soldes, des heures d'ouverture des magasins, du statut de représentant de commerce, des mesures de prévention des incendies, de la vente d'alcool aux mineurs, de l'interdiction de fumer dans les locaux fermés, etc.

9.3 Permis de travail

Le personnel étranger présent sur le stand est responsable de son permis de travail et de celui de ses collaborateurs. Nous recommandons tout particulièrement aux personnes originaires d'un pays non membre de l'UE/AELE de se renseigner au préalable sur les conditions d'exercice d'une activité lucrative en Suisse.

Pour plus d'informations, consultez le site : www.sem.admin.ch/sem/de/home.html

Les participants suisses et étrangers sont tenus de garantir à leurs employés les conditions minimales de travail et de rémunération prévues par la législation fédérale suisse. Ces conditions concernent notamment le salaire minimum, les temps de travail et de repos, ainsi que la sécurité au travail et la protection de la santé sur le lieu de travail.

9.4 Réclamations

Les réclamations à l'encontre du CO doivent être adressées par écrit au CO au plus tard le dernier jour de la fête et envoyées par e-mail à hallo@swissstreetfoodawards.ch. Les réclamations déposées après cette date seront considérées comme caduques.

9.5 For juridique

Toutes les relations juridiques entre les participants et le CO sont soumises au droit suisse. Zurich est le lieu d'exécution et le for juridique exclusif tant pour les participants domiciliés à l'étranger que pour ceux domiciliés en Suisse.

Responsable du contenu

Foodtrucks Schweiz – streetwise GmbH
Pflanzschulstrasse 35 8004 Zürich Switzerland
Phone +41 76 481 15 55 hallo@swissstreetfoodawards.ch

Version de novembre 2025, version 1.1
Sous réserve de modifications

Italiano/Italian

CONDIZIONI DI PARTECIPAZIONE

Chi desidera partecipare alla grande finale svizzera degli Swiss Streetfood Awards, a partire da quest'anno dovrà prima dimostrare il proprio valore in una delle pre-finali regionali.

Tutti i venditori di street food della rispettiva regione possono iscriversi alle pre-finali. Le iscrizioni saranno accettate fino alla fine di febbraio.

Per la partecipazione alla prefinale è determinante il giudizio della giuria regionale di esperti. A tal fine sono determinanti i contenuti della candidatura, quali immagini, presentazione, menu ecc. Inoltre, la giuria dovrà essere convinta da un video di candidatura pubblicato sui social media.

I partecipanti alle pre-finali saranno selezionati entro la metà di marzo e informati immediatamente. Se uno dei partecipanti selezionati fosse impossibilitato a partecipare alla pre-finale, subentrerà automaticamente il candidato che si è classificato al posto successivo.

Partecipazione alla prefinale

Si svolgeranno le seguenti pre-finali regionali:

Best of Ticino, location da definire 17.04.2026 – 19.04.2026
Best of Svizzera tedesca, Winterthur 24.04.2026 – 26.04.2026
Best of Romandie, Nyon 01.05.2026 – 03.05.2026

L'ultimo giorno di ciascuna delle tre pre-finali sarà presente una giuria regionale di esperti. Nel corso della giornata, i membri della giuria esamineranno le offerte e valuteranno la performance complessiva dei partecipanti, la presentazione dei piatti e, naturalmente, il gusto, l'odore, la ricetta, la qualità degli ingredienti, la consistenza e la sensazione in bocca.

Il fornitore che convince maggiormente la giuria in base ai criteri sopra indicati viene premiato come vincitore regionale: riceve il premio "Best of ...".

Inoltre, la giuria seleziona la sua offerta gastronomica preferita tra tutti i piatti offerti durante l'evento: che si tratti di antipasti, snack, piatti principali, dessert o anche team, tutto può essere determinante. Il fornitore corrispondente riceve il premio regionale "Jury's Favourite".

Inoltre, il premio regionale "People's Choice" viene assegnato al fornitore che ha ottenuto il maggior numero di voti dal pubblico fino a 1 ora prima della cerimonia di premiazione.

Per ogni pre-finale, tre food truck saranno premiati con un premio regionale sotto forma di una spatola. Tutti e tre i vincitori si qualificheranno così per la grande finale svizzera che si terrà a Basilea dal 29.05 al 31.05.26. Lì si sfideranno con l'obiettivo di vincere uno dei tre ambiti premi nazionali.

Partecipazione alla finale

Per ogni regione si qualificano così tre venditori di street food per la grande finale svizzera, che si terrà dal 29 al 31 maggio 2025 a Basilea. Se uno dei vincitori del premio fosse impossibilitato a partecipare alla finale, la giuria regionale competente deciderà chi lo sostituirà.

Oltre ai vincitori del premio, verrà assegnata una wild card a uno dei partecipanti alla prefinale. La giuria di esperti della finale selezionerà un venditore che ritiene particolarmente interessante e che vorrebbe vedere partecipare alla finale.

In totale saranno quindi dieci i finalisti che si sfideranno a Basilea.

Lo svolgimento della finale è analogo a quello delle pre-finali. L'ultimo giorno dell'evento, una giuria di esperti si recherà sul posto e assegnerà i seguenti tre premi nazionali sotto forma di una padella:

- Best of Switzerland
- Jury's Favourite
- People's Choice

I vincitori di questi tre premi si qualificheranno per la finale europea degli European Streetfood Awards, dove potranno competere con venditori di street food provenienti da tutta Europa.

A tutti i partecipanti alle pre-finali e alla finale si applica il seguente regolamento. Inoltre, al momento della conferma della partecipazione, a tutti i partecipanti verrà inviato un regolamento specifico per la rispettiva sede dell'evento. Solo chi accetta entrambi i regolamenti può partecipare agli Swiss Streetfood Awards.

REGOLAMENTO

1. PRINCIPI DI BASE
1.1 Evento
1.2 Comitato organizzativo
1.3 Giuria di esperti
1.4 Orari di apertura e votazioni
1.5 Sede dell'evento

2. PARTECIPANTI
2.1 Accordo
2.2 Prodotti
2.3 Assegnazione dei posti, informazioni
2.4 Obblighi, restrizioni
2.5 Ordine, aspetto
2.6 Dichiarazione del fatturato
2.7 Rinuncia, esclusione, elenco dei partecipanti
2.8 Responsabilità, assicurazione

3. POSIZIONI
3.1 Food truck, rimorchi e stand
3.2 Occupazione dello spazio, allestimento e consegna
3.3 Cura e manutenzione

4. COSTI
4.1 Costi di base
4.2 Contributo alle spese
4.3 Campioni gratuiti di prodotti alimentari per la giuria
4.4 Condizioni di pagamento

5. NORME DI SICUREZZA
5.1 Autorizzazioni ufficiali, disposizioni di legge, obblighi
5.2 Dazi doganali sull'importazione di merci
5.3 Prescrizioni alimentari
5.4 Vendita di alcolici, prevenzione delle dipendenze

6. GESTIONE DEI VEICOLI
6.1 Accesso, consegna
6.2 Montaggio, smontaggio
6.3 Parcheggi

7. BENESSERE E IGIENE
7.1 Servizi igienici
7.2 Rifiuti
7.3 Emergenze

8. RINVIO, INTERRUZIONE, ANNULLAMENTO, CANCELLAZIONE

9. DISPOSIZIONI LEGALI
9.1 Accordi
9.2 Disposizioni delle autorità
9.3 Permessi di lavoro
9.4 Diritti
9.5 Foro competente

PREMESSA

Gli Swiss Street Food Awards fanno parte degli European Street Food Awards. Il team vincitore del premio «Best of Switzerland» riceverà un contributo finanziario di CHF 900.– per partecipare alla finale europea, che ogni anno si svolge in una località diversa.

Durante la finale svizzera e le pre-finali regionali prestiamo particolare attenzione alla sostenibilità. Che si tratti delle stoviglie utilizzate, degli imballaggi, dello smaltimento dei rifiuti o di qualsiasi altro processo organizzativo e operativo, la protezione del clima e l'uso rispettoso delle risorse naturali sono al centro delle nostre considerazioni. Partecipate e date un segnale!

Nel 2026 gli Swiss Street Food Awards giungeranno alla loro quinta edizione. Insieme renderemo lo street food europeo. E allo stesso tempo un'esperienza che unisce e libera.

Grazie mille per la vostra partecipazione e per il rispetto del regolamento!

Il comitato organizzativo degli Swiss Street Food Awards

1. PRINCIPI DI BASE

Gli Swiss Street Food Awards sono il campionato svizzero dei professionisti dello street food. In 3 pre-finali regionali vengono selezionati dieci finalisti che si sfideranno nella grande finale svizzera. Nella finale si possono vincere il premio del pubblico «People's Choice» e i premi della giuria «Best of Switzerland» e «Jury's Favourite». Il team vincitore del premio «Best of Switzerland» parteciperà alla finale europea, mentre anche gli altri vincitori dei premi a livello svizzero avranno la possibilità di partecipare, a seconda della disponibilità di posti nella finale europea. Lì i rappresentanti svizzeri saranno sfidati dai campioni nazionali di circa 15 paesi europei.

1.1 Eventi

Si terranno le seguenti pre-finali regionali:

Best of Ticino, luogo da definire 17.04.2026 – 19.04.2026
Best of DE-Svizzera, Winterthur 24.04.2026 – 26.04.2026
Best of Romandie, Nyon 01.05.2026 – 03.05.2026

La grande finale svizzera dei migliori fornitori di street food si terrà dal 29 al 31 maggio 2026 a Basilea.

Tutti e quattro gli eventi si svolgeranno con qualsiasi condizione meteorologica.

1.2 Comitato organizzativo

Streetwise GmbH

1.3 Giuria di esperti

Una commissione composta da tre a sei ristoratori, esperti del settore, critici gastronomici o food blogger.

Per ciascuno dei quattro eventi verrà costituita una giuria di esperti specifica, che sarà pubblicata sul sito web.

1.4 Orari di apertura e votazioni

Orari di apertura
Gli orari di apertura esatti saranno comunicati separatamente, le votazioni e la cerimonia di premiazione si terranno il giorno della finale.

2. PARTECIPANTI

I partecipanti alle pre-finali regionali sono stati selezionati tra tutte le candidature pervenute al comitato organizzativo entro la fine di febbraio dell'anno in corso. Sono stati scelti sulla base delle valutazioni della giuria regionale di esperti, che ha esaminato il menu, le immagini, la presentazione e il video di candidatura.

Se una delle squadre selezionate non può partecipare alla prefinale, la squadra classificata al secondo posto viene automaticamente nominata per la finale.

I finalisti della grande finale di Basilea saranno i vincitori dei tre premi regionali delle pre-finali e un jolly assegnato dalla giuria nazionale di esperti.

Se uno dei vincitori del premio fosse impossibilitato a partecipare alla finale, la giuria regionale competente deciderà chi lo sostituirà.

2.1 Accordo

I partecipanti alla finale riceveranno la fattura relativa ai costi di base e al contributo spese. Con il pagamento si conferma automaticamente di aver letto il regolamento e di accettarne il contenuto. Con la candidatura i partecipanti hanno indicato gli articoli in vendita. La posizione definitiva sarà determinata dal comitato organizzativo. Il comitato organizzativo si riserva inoltre il diritto di riposizionare gli stand, qualora ciò sia necessario nell'interesse degli Swiss Street Food Awards. Il comitato organizzativo non è responsabile nei confronti dei partecipanti per perdite finanziarie o altri danni derivanti dalla posizione o dall'ambiente circostante del proprio stand o da un cambio di posizione.

Dopo aver ricevuto la fattura, i partecipanti hanno 10 giorni di tempo per pagarla. Trascorso tale termine, il posto in finale verrà assegnato ad altri.

2.2 Prodotti

I partecipanti possono offrire solo i prodotti indicati nella domanda di partecipazione. Il comitato organizzativo si riserva il diritto di apportare modifiche successive. I prodotti offerti devono essere contrassegnati con i prezzi di vendita. Si applica la legislazione svizzera (garanzia, diritto di restituzione, ecc.). Si informano i partecipanti che la vendita di qualsiasi bevanda è riservata al comitato organizzativo.

2.3 Assegnazione dei posti, informazioni

Il comitato organizzativo provvede all'assegnazione dei posti. Il comitato organizzativo si riserva inoltre il diritto di spostare gli stand, qualora ciò sia necessario nell'interesse dell'evento. È vietato collocare tavoli alti al di fuori della zona autorizzata.

2.4 Obblighi, restrizioni

I partecipanti non possono utilizzare materiali infiammabili nei loro food truck o stand.

Devono essere rispettate le norme antincendio. I passaggi contrassegnati non devono essere ostruiti. I passaggi devono essere mantenuti liberi senza eccezioni. Ciò vale anche per gli ingressi degli edifici, le scale, i corridoi e le aree di transito che fungono da vie di fuga. Gli idranti non devono essere coperti.

La vendita di bevande è effettuata esclusivamente tramite il comitato organizzativo.

2.5 Ordine, aspetto

Tutti i partecipanti sono tenuti a mantenere un aspetto curato e l'ordine nei propri spazi durante l'evento, nonché a non ostacolare inutilmente il flusso dei passanti.

L'aspetto dei food truck e degli stand, delle decorazioni e delle strutture è di competenza dei partecipanti. Questi ultimi devono attenersi rigorosamente alle scadenze prescritte e alle istruzioni del comitato organizzativo.

Il comitato organizzativo ha il diritto, previo avvertimento, di far rimuovere a spese dei partecipanti le strutture che compromettono l'immagine complessiva dell'evento. È vietata la pubblicità per privati e aziende. Lo stesso vale per la pubblicità di alcolici e tabacco e per la pubblicità sessista: non sono consentite in tutta l'area della festa.

I food truck o gli stand devono essere contrassegnati in modo ben visibile con il nome. Non è consentito l'uso di impianti di amplificazione sonora negli stand. Il comitato organizzativo decide in merito alle eccezioni.

Nelle zone pedonali e carrabili, i cavi elettrici non devono essere posati sul terreno senza protezione. Devono essere protetti da danni meccanici. Il comitato organizzativo effettuerà controlli e scollegherà dalla rete le installazioni pericolose!

2.6 Dichiarazione del fatturato

I partecipanti si impegnano a comunicarci il loro fatturato entro dieci giorni dalla fine della manifestazione via e-mail all'indirizzo hallo@swissstreetfoodawards.ch. Il fatturato deve essere suddiviso per ogni giorno della manifestazione. La raccolta di questi dati avviene esclusivamente a fini statistici.

2.7 Annullamento, esclusione, elenco dei partecipanti

Se la cancellazione avviene dopo il pagamento della fattura e l'accettazione del regolamento, nonché in caso di mancata partecipazione, la squadra classificata al posto successivo sarà nominata per la finale. In questo caso, i costi di base già pagati e il contributo alle spese rimarranno a carico del comitato organizzativo.

È fatta salva la rivendicazione di ulteriori risarcimenti danni, ad esempio per ordini già eseguiti (elenco dei partecipanti, attrezzature tecniche, arredi, misure di comunicazione, ecc.).

I partecipanti che si comportano in modo scorretto, non rispettano le disposizioni del comitato organizzativo o non adempiono agli obblighi contrattuali saranno ammoniti dal comitato organizzativo. In caso di recidiva, ha il diritto di escludere il partecipante, che sarà tenuto a risarcire il comitato organizzativo.

Gli stand o i food truck devono rimanere aperti e presidiati dal personale durante l'orario di apertura. In caso di apertura tardiva o chiusura anticipata, i partecipanti inadempienti sono tenuti al pagamento di una multa di CHF 40.– per ogni ora iniziata. Se lo stand non apre affatto in un determinato giorno o non è presidiato da personale, verrà applicata una penale contrattuale di CHF 500.– al giorno.

La cessione a terzi per la gestione o la sublocazione sono severamente vietate e comportano l'espulsione immediata.

I rappresentanti del comitato organizzativo e gli altri partecipanti hanno il diritto di segnalare al comitato organizzativo le violazioni registrate. Ciò comporta un avvertimento e, in caso di recidiva, l'esclusione.

Il comitato organizzativo è l'unico autorizzato a pubblicare un elenco dei partecipanti. Al fine di garantire la completezza dell'elenco, i partecipanti che non hanno fornito i propri dati entro i termini previsti saranno inseriti nell'elenco a loro spese, senza alcuna responsabilità per la correttezza dei dati.

Se circostanze imprevedibili rendono impossibile lo svolgimento degli Swiss Street Food Awards o se disposizioni legali o amministrative comportano l'esclusione di partecipanti, non sussiste alcun diritto al risarcimento dei danni nei confronti del comitato organizzativo.

2.8 Responsabilità, assicurazione

I partecipanti sono gli unici responsabili per i danni causati su suolo pubblico. Ciò vale anche per i danni causati a strutture pubbliche, anche se causati dai loro dipendenti o da terzi incaricati.

I partecipanti sono tenuti ad applicare dispositivi di protezione conformi alle norme antinfortunistiche sulle macchine e sugli apparecchi esposti e in funzione.

- La responsabilità per eventuali danni a persone o cose ricade esclusivamente sui partecipanti.
- Ciò vale anche per i danni causati dalle macchine e dagli apparecchi in funzione.
- Il comitato organizzativo declina espressamente ogni responsabilità.
- È esclusa la responsabilità del comitato organizzativo per negligenza lieve del personale a esso subordinato.

I partecipanti sono responsabili delle conseguenze della responsabilità prevista dalla legge. In questo contesto, per partecipare agli Swiss Street Food Awards è obbligatorio stipulare un'assicurazione di responsabilità civile per un importo di CHF 5 milioni o, se del caso, verificare la propria assicurazione di responsabilità civile aziendale ed estenderla, se necessario, ai rischi della partecipazione. Una conferma sarà inviata in anticipo al comitato organizzativo.

I partecipanti si assumono tutte le conseguenze che possono derivare dalla mancata stipula di una copertura assicurativa adeguata.

I food truck devono essere messi in sicurezza durante la notte, a proprio rischio e pericolo. L'assicurazione contro incendio, furto con scasso o danni causati dall'acqua degli arredi e delle merci portati con sé è a carico dei partecipanti.

Esclusione di responsabilità: il comitato organizzativo non si assume alcun obbligo di custodia per i prodotti esposti e le attrezzature dello stand ed esclude, con riserva dell'articolo 100, paragrafo 2 del Codice delle obbligazioni svizzero, qualsiasi responsabilità per danni e smarrimenti.

2.9 Registrazioni audio e video

Il comitato organizzativo ha il diritto di effettuare o commissionare registrazioni audio e video durante gli Swiss Street Food Awards. Tali registrazioni possono contenere immagini di persone, stand o prodotti esposti e possono essere utilizzate a fini pubblicitari, documentali o giornalistici. I partecipanti agli Swiss Street Food Awards rinunciano a qualsiasi obiezione relativa al diritto d'autore e al diritto della personalità.

3. POSIZIONI DEGLI STAND

3.1 Food truck, rimorchi e stand

I food truck, i rimorchi e gli stand partecipanti devono essere conformi alle disposizioni di legge. L'ottenimento di tali autorizzazioni è a carico dei partecipanti.

È necessario garantire la stabilità e la sicurezza anche in caso di pioggia, tempesta e temporali. Tutti i veicoli e le attrezzature devono essere fissati in modo da non poter rotolare, volare via o ribaltarsi.

Sul terreno è consentito lavorare solo con zavorre. È espressamente vietato piantare bulloni di fissaggio o forare il terreno. I partecipanti sono tenuti a installare correttamente un sistema di protezione contro i fulmini. Devono essere rispettate tutte le norme di legge in materia di protezione antincendio e vendita di prodotti alimentari.

L'allacciamento elettrico è garantito.

3.2 Occupazione dello spazio, allestimento e consegna

La consegna degli spazi espositivi avviene previa consultazione con il comitato organizzativo.

I partecipanti sono tenuti a essere presenti di persona al momento della consegna. L'orario esatto per l'assegnazione degli spazi sarà comunicato a tutti i partecipanti insieme al regolamento specifico dell'evento . Food truck, rimorchi e stand possono essere allestiti solo nell'area prevista, in base alle dimensioni indicate nella domanda di partecipazione. Informiamo tutti i partecipanti con sufficiente anticipo.

Gli spazi non occupati potranno essere assegnati ai partecipanti successivi in classifica senza ulteriori chiarimenti. La mancata presentazione senza giustificato motivo sarà punita con una penale di CHF 500.00.

I partecipanti sono responsabili della pulizia dei propri stand. È necessario predisporre dei bidoni per i rifiuti. I rifiuti saranno raccolti e smaltiti in loco. Verrà addebitata una tariffa forfettaria per lo smaltimento dei rifiuti.

3.3 Cura e attenzione

Il terreno è di proprietà di terzi e deve essere trattato con cura. Decorazioni e arredi di qualsiasi tipo non possono essere fissati al suolo con viti o chiodi.

Il comitato organizzativo ha il diritto di addebitare all'espositore l'intero costo di eventuali riparazioni.

Gli esterni degli stand non possono essere utilizzati dall'espositore per scopi pubblicitari. Il comitato organizzativo ha il diritto di rimuovere qualsiasi tipo di pubblicità.

4. COSTI

4.1 Costi di base

I costi di base per ogni partecipante ammontano a CHF 990.– per ogni weekend di partecipazione.

Questi CHF 990.– comprendono l'affitto dello spazio.

4.2 Contributo alle spese

Oltre ai costi di base, per l'intera durata dell'evento applichiamo una tariffa forfettaria che copre i seguenti servizi:

- Gestione dei rifiuti
- Fornitura di energia elettrica
- Installazione elettrica
- Contributo pubblicitario

Il forfait per la copertura delle spese dipende dal rispettivo allacciamento elettrico:
Tipo 13 – CHF 90.–
Da CEE 16 a CEE 32 – CHF 130.–

4.3 Campioni gratuiti di cibo per la giuria

I partecipanti sono tenuti a fornire ai membri della giuria degli Swiss Street Food Awards campioni gratuiti dei loro prodotti da valutare. I membri della giuria si identificano con un badge dell'OK Swiss Street Food Awards.

4.4 Condizioni di pagamento

L'importo delle spese di base e del contributo alle spese definito al punto 4.2 deve essere pagato in anticipo.

5. NORME DI SICUREZZA

Le autorizzazioni ufficiali e le disposizioni di legge hanno lo scopo di garantire lo svolgimento pacifico e sereno della manifestazione. Affinché tutto si svolga in modo corretto e ordinato, esistono delle regole fondamentali che tutti i partecipanti e le parti coinvolte sono tenuti a rispettare. In questo capitolo le troverete tutte.

5.1 Autorizzazioni ufficiali, disposizioni di legge, obblighi

I partecipanti sono tenuti a ottenere le autorizzazioni individuali necessarie per l'evento e a rispettare tutte le disposizioni di legge. Ciò include, tra l'altro, l'installazione di dispositivi di protezione conformi alle norme antinfortunistiche su tutte le macchine e gli apparecchi.

Tutti i beni presenti nello stand devono essere sorvegliati da personale qualificato. Si raccomanda ai partecipanti di informarsi direttamente presso le autorità competenti in merito a tutte le norme (commercio, salute, sicurezza, polizia edilizia) relative ai prodotti da loro offerti. Il comitato organizzativo non si assume alcuna responsabilità in caso di prescrizioni, divieti, multe ecc. da parte delle autorità, né per quanto riguarda la pubblicità, i prodotti, i servizi, il diritto del lavoro ecc.

5.2 Norme alimentari

È obbligatorio rispettare le norme sanitarie e alimentari!

Al momento della consegna, gli alimenti devono essere confezionati in modo pulito. È vietata la produzione di alimenti a fini commerciali in locali privati come appartamenti o garage. Gli alimenti facilmente deperibili devono essere conservati in frigorifero. La temperatura massima è di +5 °C. La temperatura viene misurata con un termometro di controllo. I valori devono essere registrati per iscritto una volta al giorno.

Chi produce, tratta, immagazzina, trasporta o distribuisce prodotti alimentari deve garantire che questi

- siano protetti da influenze esterne.
- nel caso dei prodotti a base di carne, siano contrassegnati con il Paese di origine.
- non siano contaminati da sostanze nocive per la salute o alterati in altro modo.
- essere conservati in modo pulito e ordinato.
- non siano contaminati da parassiti, insetti o altri organismi.
- entrino in contatto solo con recipienti, materiali di imballaggio, attrezzature, strumenti ecc. puliti e in perfetto stato.

Per ulteriori domande, rivolgersi all'ufficio cantonale competente per le derrate alimentari.

Inoltre, il banco di vendita deve essere dotato di una protezione antisputo e di un piano di lavoro liscio, privo di crepe e lavabile. Il suolo pubblico deve essere protetto da eventuali sporcizie causate da schizzi di olio. I partecipanti sono responsabili della protezione del terreno. Eventuali danni causati da un tappetino inadeguato e/o da un uso improprio saranno a carico dei partecipanti responsabili.

È indispensabile garantire la manipolazione igienica degli alimenti secondo le norme fondamentali dell'Ufficio federale della sicurezza alimentare e di veterinaria. In particolare, le superfici di lavoro e gli utensili da cucina devono essere mantenuti sempre puliti e le mani devono essere lavate dopo ogni operazione. I lavabi devono essere dotati di acqua corrente, sapone liquido e asciugamani monouso. Per la lavorazione degli alimenti in loco deve essere disponibile un lavandino con acqua calda e fredda.

L'approvvigionamento di acqua fresca e lo smaltimento delle acque reflue avvengono nei luoghi definiti. I dettagli sono disponibili in loco presso il comitato organizzativo.

5.4 Vendita di bevande, alcolici, prevenzione delle dipendenze

Il comitato organizzativo organizza la vendita di bevande e i fornitori di prodotti alimentari si concentrano sul cibo. Se viene servito del cibo o una bevanda speciale da abbinare al cibo, si applicano le seguenti regole. Il comitato organizzativo deve garantire che durante l'evento siano sempre rispettate le disposizioni di legge relative alla vendita di alcolici e tabacco ai giovani. In particolare, è tenuto a formare il personale impiegato allo stand affinché anche i propri collaboratori rispettino sempre le disposizioni di legge.

È generalmente vietata la vendita di bevande alcoliche fermentate come vino, birra e sidro ai minori di 16 anni e di alcopop, superalcolici e aperitivi ai minori di 18 anni. Le bevande alcoliche devono essere offerte in modo tale da essere chiaramente distinguibili dalle bevande analcoliche . In caso di dubbio, il personale deve richiedere un documento d'identità e controllare l'età.

I cartelli relativi alla tutela dei minori devono essere appesi in modo ben visibile per tutti i clienti sui food truck, presso gli stand o al bar. I cartelli sono forniti dal comitato organizzativo.

Con la firma del contratto, la persona responsabile dei partecipanti rinuncia al divieto di divulgazione delle informazioni da parte della polizia nei confronti del comitato organizzativo. In caso di denuncia, la polizia può trasmettere i dati delle persone denunciate/dei partecipanti al comitato organizzativo.

6. GESTIONE DEI VEICOLI

Il comitato organizzativo non ha in linea di principio la possibilità di assegnare posti auto; qualora ciò fosse possibile, il comitato organizzativo lo comunicherà. I fornitori o i partecipanti hanno la possibilità di accedere con i propri veicoli.

6.1 Accesso, consegna

Il posizionamento dei food truck avverrà in modo scaglionato. Seguiranno informazioni dettagliate sulla procedura corrispondente.

6.2 Montaggio, smontaggio

Non è consentito parcheggiare veicoli a motore all'interno dell'area della festa, ad eccezione dei veicoli utilizzati per la consegna e il ritiro delle merci dagli stand.

7. BENESSERE E IGIENE

Il benessere degli ospiti, dei partecipanti e di tutte le altre persone che contribuiscono al successo degli Swiss Street Food Awards ci sta molto a cuore. Abbiamo messo a disposizione le attrezzature necessarie e ci impegniamo a garantire un'atmosfera piacevole per tutta la durata dell'evento.

7.1 Servizi igienici

È possibile utilizzare i servizi igienici in loco.

7.2 Rifiuti

I partecipanti sono tenuti a fornire a proprie spese almeno 1 contenitore per i rifiuti in cui possano essere utilizzati sacchi della spazzatura da 110 litri.

I partecipanti si impegnano a smaltire a proprie spese i rifiuti o i materiali ingombranti prodotti durante l'allestimento.

7.3 Emergenze

Il piano di sicurezza elaborato dall'organizzatore prevede, ad esempio, che le emergenze straordinarie vengano comunicate con annunci chiaramente udibili.

8. RINVIO, INTERRUZIONE, ANNULLAMENTO, CANCELLAZIONE

Tutti i partecipanti sono soggetti alle istruzioni del comitato organizzativo.

Il CO ha il diritto di annullare l'evento prima dello svolgimento e di interromperlo anticipatamente. Ciò può avvenire per cause di forza maggiore o per motivi non imputabili al CO. In tal caso, il CO è esonerato dal suo obbligo di prestazione. Ciò significa che i partecipanti non hanno alcun diritto nei confronti del CO né all'adempimento, né al recesso dal contratto, né al risarcimento dei danni. I pagamenti già effettuati saranno rimborsati, previa detrazione delle spese già sostenute dal CO in relazione all'evento annullato o interrotto.

Il comitato organizzativo può in qualsiasi momento imporre l'interruzione parziale o totale e/o l'annullamento dell'evento. In caso di eventi particolari, è necessario seguire rigorosamente le istruzioni delle persone competenti e identificate. Tali eventi includono, ad esempio, maltempo, interruzioni di corrente, attentati e altro ancora.

9. DISPOSIZIONI LEGALI

Il comitato organizzativo si riserva il diritto di modificare in qualsiasi momento il contenuto del presente regolamento o di integrarlo con ulteriori disposizioni. I partecipanti ne saranno informati.

9. Accordi

Tutti gli accordi aggiuntivi non contenuti nel regolamento devono essere redatti per iscritto. Ciò include autorizzazioni individuali e regolamenti speciali.

9.2 Disposizioni delle autorità

Con la loro candidatura, i partecipanti confermano di essere a conoscenza delle disposizioni vigenti in materia di commercio e di polizia del fuoco. Ciò include, ad esempio, l'obbligo di indicare i prezzi e il nome dell'azienda, le norme relative ai saldi, gli orari di apertura dei negozi, lo status di rappresentante commerciale, le misure antincendio, la vendita di alcolici ai minori, il divieto di fumare nei locali chiusi, ecc.

9.3 Permessi di lavoro

Il personale dello stand proveniente dall'estero è responsabile del proprio permesso di lavoro e di quello dei propri collaboratori. Consigliamo in particolare a coloro che provengono da un Paese non appartenente all'UE/AELS di informarsi preventivamente in modo dettagliato sulle possibilità di svolgere un'attività lavorativa in Svizzera.

Maggiori informazioni su: www.sem.admin.ch/sem/de/home.html

I partecipanti provenienti dalla Svizzera e dall'estero sono tenuti a garantire ai propri dipendenti le condizioni minime di lavoro e retribuzione previste dalla legge federale svizzera. Tali condizioni riguardano, tra l'altro, la retribuzione minima, gli orari di lavoro e di riposo, nonché la sicurezza sul lavoro e la tutela della salute sul posto di lavoro.

9.4 Reclami

I reclami devono essere presentati per iscritto al comitato organizzativo entro e non oltre l'ultimo giorno della manifestazione e inviati via e-mail all'indirizzo hallo@swissstreetfoodawards.ch. I reclami presentati successivamente saranno considerati decaduti.

9.5 Foro competente

Tutti i rapporti giuridici dei partecipanti con il CO sono soggetti al diritto svizzero. Sia per i partecipanti residenti all'estero che per quelli residenti in Svizzera, il luogo di adempimento e il foro competente esclusivo è Zurigo.

Responsabile dei contenuti

Foodtrucks Schweiz – streetwise GmbH
Pflanzschulstrasse 35 8004 Zürich Switzerland
Phone +41 76 481 15 55 hallo@swissstreetfoodawards.ch

Aggiornato a novembre 2025 Versione 1.1
Con riserva di modifiche

English/Englisch

TERMS AND CONDITIONS

Anyone wishing to take part in the grand Swiss final of the Swiss Street Food Awards must first prove themselves in one of the regional pre-finals starting this year.

All street food vendors in the respective region can register for the pre-finals. Registrations will be accepted until the end of February.

The decision on participation in the pre-final is made by the regional expert jury. The decisive factors here are the application contents such as pictures, appearance, menu, etc. In addition, the jury will be impressed by an application video on social media.

The participants in the pre-finals will be determined by mid-March and notified immediately. If one of the selected participants is unable to attend the pre-finals, the next highest-ranked participant will automatically take their place.

Participation in the pre-final

The following regional pre-finals will be held:

Best of Ticino, location tba 17.04.2026 – 19.04.2026
Best of German-speaking Switzerland, Winterthur 24.04.2026 – 26.04.2026
Best of Romandie, Nyon 1 May 2026 – 3 May 2026

A regional jury of experts will be on site on the last day of each of the three pre-finals. Throughout the day, the jury members will examine the offerings and evaluate the overall performance of the participants, the presentation of the dishes and, of course, the taste, aroma, recipe, quality of the ingredients, texture and mouthfeel.

The provider who most impresses the jury based on the above criteria will be named the regional winner and receive the "Best of ..." award.

In addition, the jury selects its favourite food offering from all the dishes offered during the event – whether it's a starter, snack, main course, dessert or even a team, it can make the difference. The corresponding provider receives the regional "Jury's Favourite" award.

Furthermore, the regional "People's Choice" award will be presented to the provider who has received the most public votes up to 1 hour before the award ceremony.

A total of three food trucks per pre-final will be awarded a regional award in the form of a spatula. All three award winners will then qualify for the grand Swiss final in Basel from 29 May to 31 May 2026. There they will compete against each other with the aim of winning one of the three coveted national awards.

Participation in the final

Three street food vendors from each region will qualify for the grand Swiss final, which will take place in Basel from 29 to 31 May 2025. If one of the award winners is unable to attend the final, the respective regional jury will decide who will take their place.

In addition to the award winners, a wild card will be awarded to one of the pre-final participants. The expert jury for the final will select a vendor that they find particularly interesting and would like to see compete in the final.

This means that a total of ten finalists will compete against each other in Basel.

The final will be structured in the same way as the pre-finals. On the last day of the event, a jury of experts will be on site and the following three national awards will be presented in the form of a pan:

- Best of Switzerland
- Jury's Favourite
- People's Choice

These three award winners will then qualify for the European final of the European Street Food Awards, where they will compete against street food vendors from all over Europe.

The following rules apply to all participants in the pre-finals and finals. In addition, all participants will receive rules specific to the respective venue upon confirmation of their participation. Only those who agree to both sets of rules may participate in the Swiss Street Food Awards.

TERMS

1. BASIC PRINCIPLES
1.1 Event
1.2 Organising committee
1.3 Expert jury
1.4 Opening hours and voting
1.5 Venue

2. PARTICIPANTS
2.1 Agreement
2.2 Products
2.3 Allocation of space, information
2.4 Requirements, restrictions
2.5 Order, appearance
2.6 Sales reporting
2.7 Cancellation, exclusion, list of participants
2.8 Liability, insurance

3. STAND LOCATIONS
3.1 Food trucks, trailers and stalls
3.2 Space allocation, set-up and handover
3.3 Maintenance and care

4. COSTS
4.1 Basic costs
4.2 Contribution towards expenses
4.3 Free food samples for the jury
4.4 Terms of payment

5. SAFETY REGULATIONS
5.1 Official permits, legal regulations, requirements
5.2 Customs duties on imported goods
5.3 Food regulations
5.4 Sale of alcohol, addiction prevention

6. VEHICLE MANAGEMENT
6.1 Access, delivery
6.2 Set-up, dismantling
6.3 Parking spaces

7. WELL-BEING AND HYGIENE
7.1 Toilets
7.2 Waste
7.3 Emergencies

8. POSTPONEMENT, INTERRUPTION, CANCELLATION, TERMINATION

9. LEGAL PROVISIONS
9.1 Agreements
9.2 Official regulations
9.3 Work permits
9.4 Claims
9.5 Place of jurisdiction

FOREWORD

The Swiss Street Food Awards are part of the European Street Food Awards. The winning team of the "Best of Switzerland" award will receive a financial contribution of CHF 900 to attend the European final, which takes place at a different location each year.

We consistently focus on sustainability at the Swiss final and the regional pre-finals. Whether it's the crockery used, the packaging, waste disposal or any other organisational and operational processes, climate protection and the considerate use of natural resources are at the heart of our considerations. Join in and set an example!

In 2026, the Swiss Street Food Awards will be held for the fifth time. Together, we are making street food European. And at the same time, we are making it a connecting and liberating experience.

Thank you very much for taking part and adhering to the rules!

The Swiss Street Food Awards Organising Committee

1. BASIC INFORMATION

The Swiss Street Food Awards are the Swiss championship for street food professionals. Ten finalists will be selected in three regional pre-finals and will compete against each other in the grand Swiss final. In the final, there will be the "People's Choice" audience award and the "Best of Switzerland" and "Jury's Favourite" jury awards to be won. The winning team with the "Best of Switzerland" award will go on to the European final, and the other award winners at Swiss level will also have the chance to compete, depending on the capacity of the European final. There, the Swiss representatives will be challenged by the national champions from around 15 European countries.

1.1 Events

The following regional pre-finals will be held:

Best of Ticino, location tba 17.04.2026 – 19.04.2026
Best of German-speaking Switzerland, Winterthur 24.04.2026 – 26.04.2026
Best of Romandie, Nyon 1 May 2026 – 3 May 2026

The grand Swiss final for the best street food vendors will take place in Basel from 29 to 31 May 2026.

All four events will take place regardless of the weather.

1.2 Organising committee

Streetwise GmbH

1.3 Expert jury

A panel consisting of three to six restaurateurs, scene experts and food critics or food bloggers.

An individual expert jury will be assembled for each of the four events and published on the website.

1.4 Opening hours and voting

Opening hours
The exact opening hours will be communicated separately; voting and the award ceremony will take place on the final day.

2. PARTICIPANTS

The participants in the regional pre-finals were selected from all applications received by the OC by the end of February of the respective year at the latest. They were selected based on the assessments of the regional expert jury, which reviewed the menu, images, presentation and application video.

If one of the selected teams is unable to participate in the pre-final, the next highest-ranked team will automatically be nominated for the final.

The finalists for the grand final in Basel are determined by the respective award winners of the three regional pre-finals and a wild card awarded by the national expert jury.

If one of the award winners is unable to attend the final, the respective regional jury will decide who will replace them.

2.1 Agreement

Finalists will receive an invoice for the basic costs and the contribution towards expenses. Payment automatically confirms that the rules have been read and that the participant agrees to their content. Participants have specified the items for sale in their application. The location will be determined by the organising committee. The OC also reserves the right to relocate stands if this is necessary in the interests of the Swiss Street Food Awards. The OC is not liable to participants for financial losses or other damages resulting from the location or surroundings of their stand or from a change of location.

Participants have 10 days to pay the invoice after receiving it. If this period expires, the place in the final will be reallocated.

2.2 Products

Participants may only offer products that were specified in their application. The OC reserves the right to make subsequent adjustments. The goods on offer must be marked with sales prices. Swiss legislation applies (warranty, right of return, etc.). Participants are advised that the sale of any beverages is reserved for the OC.

2.3 Allocation of space, information

The OC is responsible for allocating space. The OC also reserves the right to relocate stands if this is necessary in the interests of the event. It is prohibited to set up bar tables outside the approved zone.

2.4 Requirements, restrictions

Participants may not use any flammable materials in their food trucks or stands.

Fire safety regulations must be observed. Marked passageways must not be obstructed. Passageways must be kept clear without exception. This also applies to building entrances, stairwells, corridors and traffic areas that serve as escape routes. Hydrants must not be covered.

Beverages may only be sold through the organising committee.

2.5 Order, appearance

All participants are obliged to ensure that they are well-groomed and tidy during the event and not to unnecessarily obstruct the flow of passers-by.

The appearance of food trucks and stalls, decorations and structures is the responsibility of the participants. They must adhere to the prescribed deadlines and the instructions of the organising committee.

The organising committee is entitled to have any installations that detract from the overall appearance of the event removed at the participants' expense after issuing a prior warning. Advertising for private individuals and companies is prohibited. The same applies to alcohol and tobacco advertising as well as sexist advertising: these are not permitted anywhere on the festival grounds.

Food trucks or stands must be clearly marked with their name. Sound systems are not permitted at stands. The organising committee will decide on any exceptions.

In pedestrian and vehicle areas, power cables must not be laid on the ground without protection. They must be secured against mechanical damage. The OC will carry out checks and disconnect dangerous installations from the mains!

2.6 Sales reporting

Participants undertake to provide us with their turnover figures within ten days of the end of the event by email to hallo@swissstreetfoodawards.ch. These figures must be broken down into turnover per day of the event. This data is collected for statistical purposes only.

2.7 Cancellation, exclusion, list of participants

If cancellation occurs after payment of the invoice and acceptance of the regulations, or in the event of a no-show, the next-ranked team will be nominated for the final. In this case, the basic costs already paid and the contribution towards expenses will remain with the organising committee.

The right to claim further damages, for example for orders already placed (participant list, technology, furniture, communication measures, etc.), remains reserved.

Participants who behave inappropriately, do not follow the instructions of the organising committee or do not fulfil their contractual obligations will be warned by the organising committee. In the event of a repeat offence, is entitled to exclude the participant, in which case the organising committee will claim damages.

The stands or food trucks must be open and staffed throughout the opening hours. If they open too late or close too early, the participants at fault will be required to pay a fine of CHF 40 per hour or part thereof. If the stand does not open at all on a given day or is not staffed, a contractual penalty of CHF 500 per day will be imposed.

Transferring the stand to third parties for operation or subletting is strictly prohibited and will result in immediate expulsion.

Representatives of the OC and other participants are entitled to report registered violations to the OC. This will result in a warning and, in the event of a repeat offence, exclusion.

The OC is solely entitled to publish a list of participants. In order to ensure the completeness of the list, participants whose details are not available on time will be included in the list at their own expense, without any responsibility for the accuracy of the information.

If unforeseeable circumstances make it impossible to hold the Swiss Street Food Awards, or if legal or official orders lead to the exclusion of participants, there shall be no claim for damages against the OC.

2.8 Liability, insurance

Participants are solely liable for damage caused on public property. This also applies to damage to public facilities, even if this is caused by their employees or commissioned third parties.

Participants are obliged to fit protective devices that comply with accident prevention regulations to machines and equipment on display and in operation.

- Participants are solely liable for any personal injury or property damage.
- This also applies to damage caused by machines and equipment in operation.
- The OC expressly accepts no liability.
- The organising committee's liability for slight negligence on the part of its staff is excluded.

Participants are responsible for the consequences of any legal liability. In this context, participation in the Swiss Street Food Awards requires liability insurance of CHF 5 million or, if applicable, a review of your business liability insurance and, if necessary, an extension to cover the risks of participation. Confirmation shall be sent to the OC in advance.

Participants bear all consequences that may arise from failure to obtain adequate insurance cover.

Food trucks must be secured at night – this is done at your own risk. Participants are responsible for insuring any equipment and goods they bring with them against fire, burglary or water damage.

Disclaimer: The OC assumes no duty of care for exhibition goods or stand equipment and, subject to Article 100, paragraph 2 of the Swiss Code of Obligations, excludes all liability for damage and loss.

2.9 Image and sound recordings

The OC is entitled to make or commission image and sound recordings during the Swiss Street Food Awards. These recordings may contain persons, stands or exhibition items and may be used for advertising, documentation or press purposes. Participants in the Swiss Street Food Awards waive all objections under copyright and personal rights law.

3. STAND LOCATIONS

3.1 Food trucks, trailers and stands

Participating food trucks, trailers and stands must comply with legal requirements. Participants are responsible for obtaining the necessary permits.

Care must be taken to ensure that stability and safety are maintained even in rain, storms and thunderstorms. All vehicles and equipment must be secured against rolling away, flying away or tipping over.

Only ballast may be used on the premises. Driving in safety bolts or drilling into the ground is expressly prohibited. Participants are responsible for installing lightning protection correctly. All legal regulations regarding fire safety and food sales must be observed.

The power connection is guaranteed.

3.2 Allocation of space, set-up and handover

The handover of the stands will take place after consultation with the organising committee.

Participants are required to be present in person when taking over their space. The exact time for placement will be communicated to all participants in the event-specific regulations . Food trucks, trailers and stands may only be set up in the designated area in accordance with the size specified in the application. We will inform all participants in good time.

Unoccupied stands may be passed on to the next in line without further clarification. Failure to appear without justification will result in a contractual penalty of CHF 500.00.

Participants are responsible for cleaning their own stands. Waste bins must be provided. Waste will be collected and disposed of on site. A flat-rate disposal fee will be charged.

3.3 Care and maintenance

The land is the property of third parties and must be treated with care. Decorations and furnishings of any kind may not be attached to the ground with screws or nails.

The organising committee is entitled to charge the exhibitor for any repairs in full.

The exterior of the stands may not be used by the exhibitor for advertising purposes. The OC is entitled to remove advertising of any kind.

4. COSTS

4.1 Basic costs

The basic costs for each participant are CHF 990 per weekend participation.

This CHF 990 includes the cost of renting the space.

4.2 Contribution towards expenses

In addition to the basic costs, we charge a flat rate for the entire duration of the event, which covers the following services:

- Waste management
- Electricity supply
- Electrical installation
- Advertising contribution

The flat rate for covering expenses is based on the respective electricity connection:
Type 13 – CHF 90
CEE 16 to CEE 32 – CHF 130

4.3 Free food samples for the jury

Participants are obliged to provide the jury members of the Swiss Street Food Awards with free samples of their products for evaluation. The members of the jury will identify themselves with a badge from the Swiss Street Food Awards organising committee.

4.4 Terms of payment

The sum of the basic costs and the contribution towards expenses defined in 4.2 must be paid in advance.

5. SAFETY REGULATIONS

Official permits and legal regulations are intended to ensure a peaceful and enjoyable event. To ensure that everything runs smoothly and orderly, there are central guidelines that all participants and those involved must follow. These are all listed in this chapter.

5.1 Official permits, legal regulations, requirements

Participants are required to obtain the individual permits necessary for the event and to comply with all legal regulations. This includes, among other things, fitting all machines and equipment with protective devices that comply with accident prevention regulations.

All goods at the stand must be supervised by qualified personnel. Participants are advised to obtain information about all regulations (trade, health, safety, building regulations) relating to the goods they offer directly from the authorities. The OC accepts no liability for official requirements, bans, fines, etc., or for advertising, products, services, labour laws, etc.

5.2 Food regulations

Health and food regulations must be strictly observed!

Food must be cleanly packaged upon delivery. The production of food for commercial purposes in private spaces such as flats or garages is prohibited. Perishable food must be stored in a cool place. The maximum temperature is +5 °C. A control thermometer measures the temperature. The values must be recorded in writing once a day.

Anyone who manufactures, handles, stores, transports or distributes food must ensure that it

- protected from external influences.
- in the case of meat products, are labelled with the country of origin.
- not be contaminated by substances that pose a health risk or otherwise adversely affected.
- are stored in a clean and orderly manner.
- not be affected by pests, parasites or other living organisms.
- only come into contact with clean and faultless containers, packaging materials, equipment, tools, etc.

If you have any further questions, please contact the relevant cantonal food authority.

In addition, the sales stand must have a spit guard and a smooth, crack-free and washable work surface. The public area must be protected against any contamination from oil splashes. Participants are responsible for providing protective coverings. Any damage caused by unsuitable floor mats and/or improper use will be paid for by the participants at fault.

It is essential to handle food hygienically in accordance with the basic rules of the Federal Food Safety and Veterinary Office. In particular, work surfaces and kitchen utensils must always be kept clean and hands must be washed after each work step. Hand washing facilities must have running water, liquid soap and disposable towels. When processing food on site, a sink with hot and cold water must be available.

Fresh water must be obtained and waste water disposed of at the designated locations. Details are available on site from the organising committee.

5.4 Sale of beverages, alcohol, addiction prevention

The organising committee is responsible for organising the sale of beverages, while the food vendors focus on the food. If food or a special beverage to accompany the food is served, the following rules apply. The organising committee must ensure that the legal requirements for the sale of alcohol and tobacco to young people are complied with at all times during the event. In particular, they are also obliged to train their staff at the stand so that the legal requirements are always complied with by their employees.

The sale of fermented alcoholic beverages such as wine, beer and cider to young people under the age of 16, or alcopops, spirits and aperitifs to young people under the age of 18, is generally prohibited. Alcoholic beverages must be offered in such a way that they are clearly distinguishable from non-alcoholic beverages. In case of doubt, staff must ask for ID and check the age.

Signs regarding the protection of minors must be clearly visible to all customers on food trucks, at stands or at the bar. The signs will be provided by the organising committee.

By signing the contract, the person responsible for the participants waives the police's right to withhold information from the organising committee. In the event of a report, the police may pass on data relating to reported persons/participants to the organising committee.

6. VEHICLE MANAGEMENT

The OC generally has no possibility of allocating parking spaces, but if this should be possible, the OC will communicate this accordingly. There is access for suppliers and participants.

6.1 Access, delivery

The food trucks will be positioned in stages. Detailed information on the relevant procedure will follow.

6.2 Set-up, dismantling

No motor vehicles may be parked within the festival grounds, except during the delivery and removal of the stands.

7. WELL-BEING AND HYGIENE

The wellbeing of guests, participants and all other people who contribute to the success of the Swiss Street Food Awards is very important to us. We have provided the necessary facilities and will endeavour to ensure a pleasant atmosphere throughout the event.

7.1 Toilets

The facilities on site may be used.

7.2 Waste

Participants are required to provide at least one waste bin at their own expense, which can be used with 110-litre bin bags.

Participants undertake to dispose of any waste or bulky items resulting from the set-up at their own expense.

7.3 Emergencies

The safety concept developed by the organiser stipulates, for example, that extraordinary emergencies must be communicated by means of clearly audible announcements.

8. POSTPONEMENT, INTERRUPTION, CANCELLATION, CANCELLATION

All participants are subject to the instructions of the OC.

The OC is entitled to cancel the event before it takes place or to terminate it prematurely. This may be due to force majeure or for reasons beyond the OC's control. In such a case, the OC is released from its obligation to perform. This means that participants have no claim against the OC for performance, withdrawal from the contract or compensation. Payments already made will be refunded, less any expenses already incurred by the OC in connection with the cancelled or terminated event.

The OC may at any time enforce a partial or total interruption and/or cancellation of the event. In the event of special circumstances, the instructions of the responsible and designated persons must be strictly followed. Such circumstances include, for example, severe weather, power failures, attacks and others.

9. LEGAL PROVISIONS

The OC reserves the right to amend the content of these regulations at any time or to supplement them with instructions. Participants will be informed of any such changes.

9.1 Agreements

All additional agreements not included in the regulations must be made in writing. These include individual approvals and special regulations.

9.2 Official regulations

By submitting their application, participants confirm that they are aware of the applicable trade and fire safety regulations. These include, for example, price and company labelling requirements, sale

regulations, shop opening hours, commercial traveller status, fire prevention measures, serving alcohol to minors, smoking bans in enclosed spaces, etc.

9.3 Work permits

Stand personnel from abroad are responsible for obtaining work permits for themselves and their employees. We particularly recommend that those who come from a non-EU/EFTA country find out in advance about the possibility of working in Switzerland.

Further information is available at: www.sem.admin.ch/sem/de/home.html

Participants from Switzerland and abroad are obliged to guarantee their employees the minimum working and wage conditions in accordance with Swiss federal law. These conditions relate, among other things, to minimum remuneration, working hours and rest periods, as well as occupational health and safety.

9.4 Claims

Claims against the OC must be submitted in writing to the OC by the last day of the festival at the latest and sent by email to hallo@swissstreetfoodawards.ch. Claims submitted after this date will be considered forfeited.

9.5 Place of jurisdiction

All legal relationships between participants and the OC are subject to Swiss law. Zurich is the place of performance and exclusive place of jurisdiction for both participants residing abroad and those residing in Switzerland.

Responsible for content

Foodtrucks Schweiz – streetwise GmbH
Pflanzschulstrasse 35 8004 Zürich Switzerland
Phone +41 76 481 15 55 hallo@swissstreetfoodawards.ch

As of November 2025 Version 1.1
Subject to change without notice